



# **K** GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF



**Statt in Prestigeprojekte investiert die Gemeinde in die Zukunft unserer Kinder:**

# Zubau zur Volksschule



**Frohe Weihnachten!**

*Diese Krippe wurde von Modellbauer  
Ing. Berthold Nowotny zur Verfügung gestellt.*

*Foto: Ing. Paul Draxler*

*Siehe Bericht auf den Seiten 6/7*

**Ein Streifzug durch  
die Finanzen  
der Gemeinde**

*Siehe Seiten 8/9*

**Lebenserfahrungen -  
Lebensweisheiten:**

**Gespräch mit  
Karl Ofenböck**

*Siehe Seiten 10/11*

**Katzelsdorf ist  
NÖ Jugend-  
Partnergemeinde**

*Siehe Seiten 16/17*

**SC Katzelsdorf ist  
Herbstmeister der  
1. Klasse und  
freut sich auf die  
Sportplatzzeröffnung**

*Siehe Seiten 34/35*



# Familienfre Workshop f

Die Gemeinde Katzelsdorf befindet sich seit dem Sommer im Prozess des Audits familienfreundliche Gemeinde.

Das Audit ist ein strategischer Prozess, bei dem Gemeinden dabei unterstützt werden, in Hinblick auf Familie, Altenpflege, Generationen

## Gute Auslastung im Schloss

Unser Schloss entwickelt sich immer mehr als beliebte Location für Veranstaltungen, Seminare, Hochzeiten und Feiern. Rund 250 Veranstaltungen im Jahr bedeuten 4 - 5 Veranstaltungen pro Woche! Erfreulich ist die Zahl der Seminare mit über 100 Buchungen.

Sehr gefragt ist unser Schloss auch für Hochzeiten - dieses Jahr waren es 60. Dabei geht das Angebot von der kleinen standesamtlichen Trauung in den Salons oder im Sommer im Freien, bis zu großen Hochzeitsfeiern im Festsaal.

Dazwischen finden jährlich viele kulturelle Veranstaltungen unserer sehr aktiven Kulturvereine und der Gemeinde selbst statt. Auch heuer waren rund 20.000 Besucher zu Gast.



**Liebe Katzelsdorferinnen!**  
**Liebe Katzelsdorfer!**  
**Liebe Jugend!**

Normaler Weise lasse ich in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung das vergangene Jahr Revue passieren und rufe alle Aktivitäten der Gemeinde und der Vereine und Organisationen in Erinnerung. Ich möchte heute darauf verzichten und ein Thema anschnitten, das mir Sorgen macht.

In letzter Zeit wird eine Unterscheidung zwischen „alten“ Katzelsdorfern und „neuen“ Katzelsdorfern gemacht. Es wird in eine Dorfgemeinschaft, die alle Dorfbewohner umfasst, ein Keil getrieben.

Für mich gibt es keine Altkatzelsdorfer und Zugezogene, für mich sind alle gleich und ich behandle auch alle gleich. Ich unterscheide nur zwischen aktiven und passiven Katzelsdorfern. In beiden Gruppierungen sind

sowohl Einheimische als auch Zugezogene.

Passive Ortsbewohner wohnen gerne in unserem Dorf und genießen alle Annehmlichkeiten, wollen sich aber am Gemeindeleben nicht beteiligen. Das ist zu akzeptieren und auch gut so.

Aktive Ortsbewohner nehmen regen Anteil an allen Veranstaltungen und Aktivitäten, sind in einem Verein oder einer Organisation tätig und gestalten das Gemeindeleben mit. Das ist nicht nur gut, sondern für ein Dorf sehr wichtig. Kein Verein und keine Organisation in Katzelsdorf könnte existieren, wenn sich nicht immer neue Leute engagierten. Besonders hier ist ein Miteinander wichtig.

Übrigens, ab wann ist man kein „Zugraster“ mehr? Nach 5, 10, 20 Jahren? Wissen Sie es? Ich weiß es nämlich nicht. Und es ist auch egal! Denn sobald sich jemand Katzelsdorf als seinen Wohnort, seinen Lebensmittelpunkt aussucht, ist er oder sie Katzelsdorfer!

Wenn allerdings einerseits von oben auf Einheimische heruntergeschaut wird und andererseits Neue, ohne sie zu kennen, angepöbelt werden, dann kann es ein Gemeinsam nicht geben.

Ich bitte Sie alle als Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer nicht das Trennende, sondern das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen. Mit einem meiner Lieblingstexte, der gerade dazu sehr

gut passt, möchte ich heute meine Gedanken abrunden:

**Aufeinander zugehen,  
miteinander sprechen,  
Gemeinsames entdecken,  
Gemeinsames tun  
und die Zäune  
der Missverständnisse,  
der Voreingenommenheit,  
der Reserviertheit  
fallen von selbst.**

Helfen Sie - gerade jetzt in der Weihnachtszeit - mit, in unserem schönen Katzelsdorf das lebens- und liebenswerte Miteinander zu erhalten und zu pflegen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Freunde, sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2010.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihre Bürgermeisterin*

*Kamelie Kandau-Welham*

## Sprechstunden der Bürgermeisterin:

**Dienstag:  
17-19 Uhr**

**Freitag:  
7.30 - 8.30 Uhr**

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

**ADEG** ZUHAUSE IN MEINER REGION WWW.ADEG.AT

## Elisabeth GRAF

Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf, Leitha • Tel.: 02622 780 00 • Fax: 02622 780 00-4

**Ab sofort große Auswahl an Feuerwerks-Artikeln bei uns erhältlich!**

Wir sind für Sie da!  
24. Dez. 6:30-13:30 Uhr  
31. Dez. 6:30-15:30 Uhr

**ADEG Bestell-Service**

**Alles für Ihren Festtagstisch: köstliche Feinkostplatten, Brötchen, Aufstriche, Brot & Gebäck, Wurst- und Fleischspezialitäten und vieles mehr! Wir beraten Sie gerne.**

**Vollkornbrot im Faschingskostüm**

Der neue **Linauer-Vitalkrapfen** schmeckt besser als je zuvor und enthält durch die Beigabe von Keimkrapfmehl aus 10 Getreidesorten Inhaltsstoffe wie Vollkornbrot.

**Ab 21. Dez. gibt es zu jedem Einkauf den ADEG-Küchenkalender 2010 GRATIS!**  
Solange der Vorrat reicht.

**Fam. GRAF und Team wünscht allen Kundinnen, Kunden und ihren Familien ein schönes und friedliches Weihnachtsfest, sowie viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit im Neuen Jahr!**

# Undliche Gemeinde - für die Zukunft

den Ist-Zustand zu erfassen und mit gezielten Maßnahmen den Lebensraum Gemeinde erfolgreich zu sichern.

Über den Sommer wurde der Ist-Zustand erhoben und im Oktober in einer Broschüre präsentiert. Im November fand ein Workshop, geleitet von unserem Projektleiter DI Walter Kirchler, mit Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern aller Generationen und Lebensphasen statt.

Die Teilnehmer waren sehr engagiert und es wurden viele Anregungen und Ideen eingebracht. Am Schluss wurden die Anliegen und Maßnahmen

mittels Punktevergaben bewertet.

Aus den Ergebnissen des Workshops (mit allen Generationen), der Befragungen der Generation 60+ und Jugend und des Kindergemeinderates wird ein Maßnahmenkatalog erstellt.

Dieser soll noch im heurigen Jahr im Gemeinderat beschlossen werden. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in den nächsten Jahren. Eine Broschüre mit dem Maßnahmenkatalog wird Anfang des nächsten Jahres an jeden Haushalt versendet.

## Straßenbau und Neuasphaltierungen

Der Schwerpunkt beim Straßenbau lag heuer bei den Sanie-

rungen, die durch verschiedene Einbauten notwendig wurden. In der Wiesengasse erfolgte eine Neuasphaltierung.

Damit verbunden war die Gestaltung der Bahnstraße in diesem Bereich. Es wurden ein Gehsteig, Parkplätze und Nebenanlagen errichtet. Heuer



### Dynamik auf gutem Fundament

#### STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

# STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU  
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

## Eva Handler

Hauptstraße 74  
2801 Katzelsdorf,  
Tel/Fax 02622/44 113

Mode zum Wohlfühlen!  
stilvoll - selbstbewusst - elegant

Unsere Serviceleistungen:

Putzerei  
Änderungsschneiderei  
Wasch- und Bügelservice

...und **NEUES** für die Herren:  
Maßhemden ab Euro 29,90

Öffnungszeiten: MO, DI, MI 8-12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO geschlossen  
FR 8 - 12 Uhr, 15 - 20 Uhr, SA 8 - 15 Uhr



wurden rund Euro 200.000,- in den Straßenbau investiert.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Gemeindepresse ist

**Montag, 1. März 2010**

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf**, Telefon 78200 DW 20. Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redakteur: **Johann Tomsich**, für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**



# M. NOLZ

TISCHLEREI UND BOOTSBAU  
Gesellschaft m.b.H.

ALLEINIGE ERZEUGUNG UND VERKAUF DER PEISO-YACHTEN - BOOTSZUBEHÖR - BOOTSANHÄNGER  
POLYESTERVERARBEITUNG - BOOTSREPARATUREN - FORMENBAU - MÖBELTISCHLEREI - INNENAUSBAU

2801 KATZELSDORF - AM KANAL 6 - TEL. 02622/78 231 - FAX 02622/78744

e-mail: office@peisowerft.at

www.peisowerft.at





## Aus der Katzelsdorfer Gemeindestube

**Der Gemeinderat von Katzelsdorf hielt am 23.11.2009 seine 4. Sitzung im Jahr 2009 ab.**

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

...neue Förderrichtlinien für energiesparende Maßnahmen, Fotovoltaikanlagen, Solaranlagen, Pellets- und Holzvergaserkessel etc., Wärmepumpen, Lüftungsanlagen, Zisternen und Fassadengestaltungen etc.

... eine Verordnung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer

...die Planung eines „Anrufsammeltaxis“ für die Gemeinde Katzelsdorf (gemeinsam mit anderen Umland-Gemeinden der Stadt Wiener Neustadt)

...die Gewährung einer Jungbürgerförderung an eine Katzelsdorfer Jungfamilie

...eine Kulturförderung für die Jugendblasmusik und den Rosalienchor für das Jahr 2009

...die Vergabe der Wohnung Nr. 2 im Gemeindeferienhaus Pürregasse 5 an Rene Sanjath.

...die Vergabe von Arbeiten und Leistungen für den Zu- und Umbau bei der Volksschule Katzelsdorf und zwar

Baumeisterarbeiten: Fa. Granit GesmbH, Graz mit einer Auftragssumme von €76.831,97 brutto

Zimmererarbeiten: Fa. Neumann, Waidmannsfeld mit einer Auftragssumme von Euro 40.928,22 brutto

Elektroinstallationsarbeiten: Fa. Gnam & Gribitz, Katzelsdorf mit einer Auftragssumme von Euro 85.563,96 brutto

Aufzugsanlage: Fa. Schindler, Wien mit einer Auftragssumme von Euro 26.589,60.

...die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten inkl. Materialbeileistung beim Sportplatzbau an die Firma Tauchner, Wiener Neustadt, mit einer Auftragssumme von Euro 12.246, netto.

... die Bestellung des Herrn

Wolfgang Fischl als Projektbetreuer für die Umfeldentwicklung der Therme Linsberg für das Jahr 2010

...die Ablöse von zwei Trennstücken der Parzellen 1010/1 und 1011 im Ausmaß von 129 m<sup>2</sup> bzw. 19 m<sup>2</sup> beide EZ 104 KG Katzelsdorf, zur Herstellung einer Zufahrt zum Bauland-Sondergebiet (Im Prest – Franz und Martina Kampichler)

...der Nachtrag zum Kaufvertrag vom 25.11.2008, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Katzelsdorf und Frau Mag. Andrea Walter betreffend die Wohnung Hofgarten 3/1

... die Untermietverträge zwischen der Gemeinde Katzelsdorf und Frau Mag. Nicole Erker bzw. Frau Mag. Dorothea Ribisch betreffend die Vermietung eines Büroraumes im Keller des Seniorenwohnhauses I, Pürregasse 2

...die Durchführung von Schneeräumungsarbeiten und der Glättebekämpfung auf diversen Gemeindestraßen für die Winterdienstperiode 2009/2010

...die Gewährung einer Subvention für den Einbau einer Photovoltaikanlage an 1 Hauseigentümer mit einer Gesamtfördersumme von Euro 652,--

...die Gewährung von Subventionen für den Einbau von Pellets- oder Hackschnitzelzentralheizungsanlagen an 7 Hauseigentümer mit einer Gesamtfördersumme von Euro 2.450,--

...die Gewährung von Subventionen für den Einbau eines Holzvergaserkessels an 6 Hauseigentümer mit einer Gesamtfördersumme von Euro 1.800,--

...die Gewährung von Subventionen für den Einbau von Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung an 9 Hauseigentümer mit einer Gesamtfördersumme von Euro 4.500,--.

...die Gewährung von Sub-

### Regionsbuch Lebensspuren II

Am 30. Oktober wurde das neue Regionsbuch der Bucklige Welt, „Lebensspuren II“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth präsentiert. Zahlreiche Bewohner aus Katzelsdorf nahmen an dieser Veranstaltung teil. Das Buch ist am Gemeindeamt um Euro 29,90 erhältlich.

### Grabarbeiten entlang der S4

Zurzeit werden entlang der S4 in Richtung Sägewerkssiedlung Grabarbeiten durchgeführt. Die EVN errichtet hier die Gasleitung „Süd 3“ - Südschiene und verlegt ein Lichtwellenleiterkabel. Die gesamte Leitung wurde von der OMV in Gänserndorf übernommen und führt bis zum Semmering, wo sie von der STEWAG übernommen wird. Mit der Fertigstellung der gesamten Leitung bis zum Semmering ist bis Mitte 2011 zu rechnen. Der Baubeginn war im April 2008.

ventionen für den Einbau von Solaranlagen ausschließlich zur Warmwasseraufbereitung an 9 Hauseigentümer mit einer Gesamtfördersumme von Euro 2.250,--

... die Gewährung von Subventionen für den Einbau von Wohnraumlüftungsanlagen mit Luftbrunnen an 3 Hauseigentümer mit einer Gesamtfördersumme von Euro 600,--

die Gewährung von Subventionen für den Einbau von Wärmepumpen an 15 Hauseigentümer mit einer Gesamtfördersumme von Euro 2.650,--

die Gewährung von Subventionen für energiesparende Maßnahmen an 5 Hauseigentümer mit einer Gesamtfördersumme von Euro 2.750,--

...die Gewährung einer Subvention für die Errichtung einer Zisterne zur Sammlung des Nutzwassers an 1 Hauseigentümer mit einer Fördersumme von Euro 100,--

# Gute Zu eine gute

Vor dem Ende der Legislaturperiode blickt Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran zurück auf 5 Jahre Gemeindeführung. Durch die gute Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Parteien – es waren fast alle Beschlüsse einstimmig – sind diese 5 Jahre geprägt von intensiver Arbeit, bei der das Wohl der Bürger und die positive Weiterentwicklung Katzelsdorfs im Vordergrund stand.

### 5 Jahre im Rückblick: 2005:

- Durch die Übernahme des Post-Partners durch die Gemeinde kann eine wichtige Infrastruktur erhalten bleiben. Die Übersiedlung ins Schloss macht es zu einer richtigen Servicestelle.

- Die Sozialstation Wr. Neustadt/Land übersiedelt ins ehemalige Postgebäude und erhält dadurch den Stellenwert, den diese wichtige Einrichtung verdient.

- Die Siedlungsgesellschaft Frieden errichtet 15 Reihenhäuser.

- Die Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl erweitert ihre Schulungsräume im Feuerwehrhaus.

- Der Radinfopunkt wird errichtet.

- Die Wasserselbstablesung mittels Zählerkarte wird eingeführt.

- Die Mutterberatung mit Kinderarzt und Kinderkrankenschwester wird neu organisiert.

- Die Kulturplattform als Anlaufstelle für alle Kulturschaffenden und Interessierten wird eingerichtet.

- In Eichbüchl wird ein Dorfbrunnen errichtet.

### 2006:

- Die Volksschule Katzelsdorf wird in jeder Klasse mit EDV ausgestattet.

- Der Jugendtrain wird neu or-

# Zusammenarbeit ermöglicht neue Arbeit für Katzelsdorf

ganisiert, es steht eine Psychologin als Betreuungsperson zur Verfügung.

- Das Schloss wird innen fertig saniert. Das Tourismusbüro „Wiener Alpen“ zieht ein.
- Katzelsdorf wird Bodenbündnisgemeinde.
- Über den Sommer werden alle Klassen der Volksschule neu ausgemalt.
- Es wird ein Ortsplan erstellt.
- Der Spielplatz wird erweitert.
- Die Siedlungsgesellschaft NBG errichtet 4 Reihenhäuser.

## 2007:

- Das Regionalmanagement Industrieviertel zieht ins Schloss ein.
- In der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf werden die Arbeiten im Dachgeschoss fertig gestellt.
- An der nördlichen Ortseinfahrt wird zur Temporeduzierung ein Fahrbahnteiler errichtet.
- Katzelsdorf wird für die kontinuierliche Arbeit im Kinder- und Jugendbereich als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet. Wir werden sogar Industrieviertelsieger.
- Das restliche Dach des Schlosses wird erneuert.
- Katzelsdorf erhält als Bodenbündnisgemeinde das Bodenzeichen.
- Die Hauptstraße wird mit Weihnachtsbeleuchtung ausgestattet.
- Im Dorf im Dorf entstehen weitere Reihenhäuser.

## 2008:

- Die Außenfassade des Schlosses wird mit Hilfe der Katzelsdorfer Vereine restauriert. Es wird ein wertvolles Sgraffitofries entdeckt.
- Es erfolgt der Spatenstich in unserem neuen Gewerbegebiet.
- Im Herbst wird mit dem Kin-



*Hand und Fuß haben in Katzelsdorf wichtige politische Entscheidungen. Hier der Spatenstich zum Gewerbegebiet im Jahre 2008. Ein Jahr später ist schon der erste Betrieb eröffnet.*

dergartenzubau beim Regenbogenkindergarten begonnen.

- Die Endabdeckung der Bauschuttdeponie nach der Deponieverordnung ist abgeschlossen.
- Die Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf erhält ein Versorgungsfahrzeug.
- Die neue Kapelle in der Frohsdorfersiedlung wird gesegnet.
- Das Projekt „Radfahren im Ort“ wird gestartet.
- Die Jugendblasmusik erhält Jacken für die kalte Jahreszeit.

- Die Siedlungsgenossenschaft WET errichtet 7 Reihenhäuser.

## 2009:

- Der 1. Katzelsdorfer Sicherheitstag wird veranstaltet.
- Katzelsdorf ist 10 Jahre Klimabündnisgemeinde.
- Die Energieplattform wird gegründet.
- Der Neubau vom Kabinen- und Kantinegebäude auf dem Sportplatz wird gestartet.
- Bürgerbeteiligung ist in diesem Jahr besonders wichtig: Dorfgespräche, Befragung

60+, Befragung Jugend, Beginn Audit familienfreundliche Gemeinde.

- Ein Schutzweg bei der Volksschule wird eingerichtet.
- Eröffnung des Kindergartenzubaus – ein Kindergarten in Passivhausbauweise.
- Eröffnung des ersten Betriebes im Gewerbepark.
- Spatenstich beim Volksschulzubau.
- Katzelsdorf erhält auch für die weiteren Jahre die Auszeichnung Jugendpartnergemeinde.
- Die Gemeinde- und Pfarrbücherei wird erweitert.
- Neue Förderrichtlinien betreffend Umwelt- Energie werden beschlossen.
- Die Einführung eines „Anrufsammeltaxis“ wird in die Wege geleitet.
- Der Maßnahmenkatalog „Familienfreundliche Gemeinde“ wird beschlossen.
- Des Weiteren finden jährlich viele Aktivitäten wie das Kinderferienspiel, der Gesundheitstag, die Au- und Flursäuberung und ein vielfältiges Kulturprogramm im Schloss Katzelsdorf und in der Zinnfigurenwelt statt.



**Wir starten ins neue Jahr mit neuen Öffnungszeiten ab 8.1.2010:**

täglich von 9 Uhr bis 23 Uhr  
Küche durchgehend bis 22 Uhr  
**Mittwoch und Donnerstag Ruhetag**  
Sonntag und Feiertag von 9 Uhr bis 19 Uhr  
Küche durchgehend bis 18 Uhr

Wir bieten Kaffeespezialitäten von Julius Meinl sowie hausgemachte Mehlspeisen  
Frühstück ab 9 Uhr - an Wochentagen 2 preiswerte Mittagmenüs

**Oskar's Weinstube, Oskar u. Martina Weiß OG**  
Mühlgasse 11, 2801 Katzelsdorf/Leitha  
Tel. 02622/78406 oder 0664/2402719

[www.oskars-weinstube.at](http://www.oskars-weinstube.at); [office@oskars-weinstube.at](mailto:office@oskars-weinstube.at)





## Geschäftseröffnung in der Hauptstraße: Fa. green & pure

Wer auf Kunsthandwerk, Schmuck, Strickwaren (auf Bestellung), Bücher, Wohndekor und andere schöne Dinge sein Auge werfen möchte, wird seit kurzem bei der Firma **green & pure**, einem kleinen aber feinem Geschäft in der Katzelsdorfer Hauptstraße 55, fündig. Geöffnet ist es Montag bis Freitag von 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11- 16 Uhr. (Tel. 0676/7085481). GfGR Eleonore Csitkovits und GfGR Wolfgang Nemeth gratulierten Mag. Stefan Grammanitsch (oben links) sehr herzlich.



# Spatenstich für Zubau zur Volks

Am Donnerstag, den 10. Dezember 2009 fand im Garten der Volksschule Katzelsdorf der Spatenstich für den Zubau

statt, an dem sich neben den Vertretern der Gemeinde und der Schulen auch Herr Samwald vom TB-Bau (Bauaufsicht

*Spatenstich - von links: GfGR Helmut Woytacek, Vzbgm. Herbert Böhm, Musikschul-Dir. Josef Vocitko, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, VS-Dir. Sigrid Habeler, GfGR Eleonore Csitkovits, GR DI Christian Kadletz, GR Thomas Schaden, TP Bau: Martin Samwald, GR Mag. Annemarie Rall, Fa. Granit: Hannes Tiefengraber, GR Rosario Carlei.*



# Frohe Weihnachten

*und ein  
glückliches neues Jahr*

**wünscht**



TECHNISCHE PLANUNGS  
UND BAU GMBH

PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

GEWERBEPARK 4  
2801 KATZELSDORF  
TEL.: (02622) 277 95  
FAX: (02622) 810 82  
E-MAIL: TPBAU@AON.AT  
WWW.TPBAU.AT

# den schule

und Planung) und die Baufirma Granit mit Herrn Tiefengraber (Bauleiter) beteiligten.

Wenn es das Wetter erlaubt, werden noch vor Weihnachten die Erd- und Kanalarbeiten abgeschlossen. Die Gemeinde errichtet hier zwei Klassenräume, Werkräume für Textil und Technik, einen Mehrzweckraum, der auch für die Musikschule genutzt werden kann, WC-Anlagen und für die barrierefreie Nutzung einen Aufzug und zwei geeignete Toiletten. Es entsteht ein Gebäude in Niedrigenergiebauweise. Rechnerisch wird hier eine Energiekennzahl von ca. 35 kWh/m<sup>2</sup>a erreicht. (unter 50 kWh/m<sup>2</sup>a spricht man von einem Niedrigenergiehaus, unter 15 (10) kWh/m<sup>2</sup>a spricht man von einem Passivhaus)

Die Beheizung erfolgt nach langem Überlegen über eine Luftwärmepumpe. Die Wärme wird über eine Fußbodenheizung mit einer Vorlauftemperatur von max. 35°C verteilt. Da kein Warmwasser erforderlich ist, reicht im Pufferspeicher eine Temperatur von ca. 35°C. Dies bedeutet wiederum eine Verbesserung der Jahresarbeitszahl der Wärmepumpe.

Außerdem ist seitens der Gemeinde noch immer die Umsetzung eines Kleinwasserkraftwerkes beim Schloss geplant. Damit könnte unter anderem die gesamte Schule, Schloss und Zinnfigurenmuseum mit Strom versorgt werden!

Wir blicken auf ein arbeitsreiches erstes Halbjahr 2010 und freuen uns auf einen tollen Schulanfang 2010/11.



GR DI. Christian Kadletz

## Die Gemeinde als Betrieb

Diesmal werden die Mitarbeiter unseres Bauhofes vorgestellt.

Trotz der Größe unseres Ortes und der immer umfangreicheren Arbeit sind auf unserem Bauhof nur 6 Mitarbeiter beschäftigt. Es sind dies Herr **Langer Albert**, Herr **Wallner Friedrich**, Herr **Salzer Roman**, Herr **Jahic Fahrudin**, Herr **Jahic Izudin** und Herr **Jahic Semsudin**. Von März bis Oktober werden sie von Herrn **Muster Rudolf**, speziell in der Kompostanlage, verstärkt.

Unsere Gemeindearbeiter sind sowohl für die Ortsbildpflege - Mähen im Sommer, Pflege der Beete, Baum- und Strauchpflege, Säuberung von öffentlichen Plätzen, Schneeräumung im Winter etc. - zuständig, aber auch viele andere Aufgaben fallen in ihren Bereich.

Sie machen kleine Reparaturarbeiten in unseren Gemeindegebäuden, stellen Straßenlaternen auf, graben Wasserleitungen, bereiten Plätze für größere Feste vor, arbeiten im Umweltbereich, z.B. Betreuung der Altstoff-

sammelstelle, Errichtung des Krötenzauns, Shreddern von Strauchschnitt usw. und bereiten die Gräber bei Begräbnissen vor. Diese Aufzählung ist aber bei weitem nicht vollständig.

Ein Schwerpunkt ist die Wasserversorgung. In diesem Bereich arbeiten die geprüften Wassermeister Wallner Friedrich, Salzer Roman und als dritter Mitarbeiter Jahic Izudin.

Sie kontrollieren täglich auch am Wochenende - unsere Brunnen und Wasser-

hochbehälter, betreuen unser Kleinkraftwerk und sind auch sonn- und feiertagsbereit, wenn irgendwo ein Rohrbruch entstanden ist.

Unsere Mitarbeiter sind in allen Bereichen tätig und müssen viele unterschiedliche Arbeiten bewältigen können. Dementsprechend ist auch unser Bauhof nicht nur mit einem kleinen Fuhrpark und einem Lager ausgestattet, sondern es ist auch eine Schlosser- und eine Tischlerwerkstatt untergebracht.



Von links: Friedrich Wallner, Izudin Jahic, Roman Salzer, Semsudin Jahic, Albert Langer, Fahrudin Jahic.

## KFZ-Technik Thomas Hanika eröffnete im Gewerbepark

Im Katzelsdorfer Gewerbepark ist wieder ein Unternehmen in Betrieb gegangen. Am 28. November fand die offizielle Eröffnung der Firma KFZ Technik Thomas Hanika (Gewerbepark

2) statt. Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran und die Gemeindevertretung von Katzelsdorf wünschen der Firma Hanika alle Gute für die Zukunft.

Bereits in der Adventzeit gab es eine Gratis-Aktion in Form einer Batterie- und Lichtkontrolle. Ab dem Frühjahr stellt die Firma Hanika zwei Leihräder als besonderes Service zur Verfügung.



KFZ-Technik Thomas Hanika-Eröffnung. Vorne: GfGR Werner Preninger, Ursula Hanika, Thomas Hanika, Bgm. Hannelore Handler-Woltran. Hinten: GfGR Eleonore Csitkovits, GfGR Wolfgang Nemeth, GfGR Ernst Schindel, GR Ing. Markus Schöberl, GR Silvia Unger, GR Mag. Annemarie Rall, Moderator MMag. Peter Wilfling, Ramona Veidinger (von links).



## Wir gratulieren!

Am 21. November 2009 wurde **Nadine Sanz** der Titel Bachelor of Arts in Business (B.A.) an der Fachhochschule Wiener Neustadt für den Studiengang „Wirtschaftsberatung“ feierlich überreicht. Schwerpunkt ihres Studiums waren die Spezialisierungen „Marktkommunikation & Vertrieb“ und „Management-, Organisations- und Personalberatung“.



Der Katzelsdorfer Gemeinderat **Thomas Schaden** erhielt vom Präsidenten der Republik Rumänien Traian Basescu für seine Jahrzehnte lange, humanitäre Unterstützung der rumänischen Krebshilfe in Österreich einen der höchsten zivilen Orden verliehen.

Die feierliche Überreichung fand im Rahmen einer Zeremonie am 28. Oktober durch I.E. Frau Botschafterin Silvia Davidou in den Räumen der rumänischen Botschaft in Wien statt.



# Ein Streifzug durch Budgetvorschau für 2010

Für den Voranschlag 2010, der am 21.12.2009 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird, sind **Einnahmen bzw. Ausgaben (ausgeglichenen Haushalt!)** in Höhe von **Euro 4.742.100,-** budgetiert. Diese Summen beinhalten die gesamte Gemeindeverwaltung mit Ihren Pflichtaufgaben sowie die laufenden Einnahmen und Ausgaben eines Rechnungsjahres (**ORDENTLICHER HAUSHALT**).

Die **Einnahmen** kommen rund zur Hälfte aus den **Steuereinnahmen des Bundes** (Bevölkerungszahl ist maßgebend), und **Zuschüssen des Landes**, über einem Drittel aus **Gebühren** (Wasser, Kanal, Abfallwirtschaft, Friedhof, Mieten, etc.) und der Rest aus **Steuern und Abgaben** (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Aufschließungsabgaben etc.)

Von diesen Einnahmen müssen die **gesamten Aufgaben einer Gemeinde finanziert werden**, wie z.B. die **Gemeindeverwaltung** mit Gemeindeamt und Personal etc., der gesamte Bildungsbereich mit 2 Kindergärten (7 Gruppen), Volksschule (8 Klassen mit 139 Schüler, Musikschule (249 Musikschüler), Beitrag für

Hauptschule Lanzenkirchen (52 Schüler), Bücherei, Sport, Kultur etc., das Gesundheitswesen mit Krankenhausbeitrag, Gemeindearzt etc., der Sozialbereich mit 2 Seniorenwohnheimen etc. sowie der gesamte Dienstleistungsbereich (Wasser, Kanal, Abfallwirtschaft, Straßen, Wohnungen, Bauhof, Schloss, Post, Museum etc.).

Bei Gegenüberstellung der prognostizierten Einnahmen zu den zu erwartenden Ausgaben verbleibt ein Betrag von rd. Euro 146.000,-, der für die Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben (Volksschulzubau, Sportanlage, Straßenbau etc.) verwendet wird.

Bedauerlicherweise wurden die Ertragseinnahmen des Bundes für das Jahr 2010 aufgrund der sinkenden Steuereinnahmen gegenüber dem heurigen Jahr um rd. Euro 250.000,- gekürzt, obwohl durch die steigende Bevölkerungszahl von Katzelsdorf mit prognostizierten Mehreinnahmen gegenüber die Jahre 2008 und 2009 zu rechnen war. Diese Beträge fehlen natürlich bei der Finanzierung von a.o. Vorhaben.

## Hochwasserhilfe Klingfurth



Letzten Sommer ist eines unserer Nachbarorte vom Hochwasser sehr stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Helfen, wenn der Nächste in Not ist, ist den Katzelsdorfer Bevölkerung und der Gemeinde ein großes Anliegen.

Die Gemeinde hat seit eini-

gen Jahren ein Konto auf dem Spenden für Notfälle gesammelt werden. Der Großteil der Summe stammt vom letzten Benefizabend aller Katzelsdorfer Vereine und Organisationen. Diese waren auch sofort einverstanden, davon Euro 1000,- für die Hochwasserkatastrophe in Klingfurth zu verwenden.

### Aufstellung Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung	21.300,-	641.100,-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7.100,-	23.800,-
2	Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft	135.200,-	666.800,-
3	Kunst, Kultur und Kultus	196.800,-	394.000,-
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	42.000,-	423.100,-
5	Gesundheit	2.000,-	519.400,-
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	15.800,-	196.800,-
7	Wirtschaftsförderung	00	37.000,-
8	Dienstleistungen	1 690.000,-	1 455.300,-
9	Finanzwirtschaft	2 631.900,-	384.800,-
Summe		4 742.100,-	4 742.100,-

Die Gemeinde Katzelsdorf verdoppelte diesen Betrag und so konnten Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Vizebürgermeister Herbert Böhm dem Walpersbacher Bürgermeister Franz Breitsching Euro 2000,- als Spende übergeben.

Des besseren Verständnisses wegen dürfen wir einige markante Ausgabeposten des ordentlichen Haushaltes (laufende Gemeindeverwaltung) anführen. Es sind zwar bei diversen Einrichtungen Einnahmen zu verzeichnen, die aber bei weitem nicht ausreichen, die tatsächlichen Ausgaben abzudecken. Diese Kosten müssen

# die Finanzen der Gemeinde

aus verschiedensten anderen Gemeindeeinnahmen (Steuern, Abgaben und Gebühren etc.) finanziert werden, sodass es sich um echte Ausgabenposten handelt.

**In den nachstehenden Summen sind bei den jeweiligen Gemeindeeinrichtungen (Volksschule, Kindergärten, Straßen-, Wasserleitung-, Kanal- und Wohnungsbau, Schloss, Museum etc.) auch die Darlehenstilgungen und der Zinsendienst des Jahres 2010 in Höhe von rund Euro 634.000,- beinhaltet.**

Gemeindevertretung, Gemeinderat: Euro 192.700,-  
 Gemeindeamt mit Personal: Euro 402.100,-  
 Beiträge für Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Erlach: Euro 25.000,-  
 Instandhaltung Feuerwehrehäuser: Euro 13.100,-  
 Volksschule inkl. Nachmittagsbetreuung: Euro 180.100,-  
 Schulumlage für Hauptschule Lanzenkirchen und Polytechn. Lehrgang Wr. N. Euro 81.000,-  
 Sonnenblumenkindergarten - Kellerstraße Euro 84.800,-  
 Regenbogenkindergarten - Hofgarten Euro 139.900,-  
 Sportanlagen, Sportförderung (Sport-, Tennis-, Reitplatz, etc.) Euro 12.200,-  
 Jugendbetreuung Euro 11.200,-  
 Gemeinde- und Pfarrbücherei Euro 11.900,-  
 Musikschule: Euro 111.800,-  
 Ortsbildpflege, Fassadensubventionen: Euro 10.000,-  
 Kulturpflege, kirchl. Belange und Kapellen Euro 18.300,-  
 Seniorenheim I und II Euro 24.600,-  
 Soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe- u. Jugendwohlfahrtsumlage an Land NÖ etc. Euro 329.600,-  
 Kinderbetreuung Euro 12.000,-  
 Hauskrankenpfl. Euro 5.000,-  
 Gemeindewohnbauförderung Jugendbürgerförderung Euro 6.000,-  
 Beitrag für NÖ Krankenanstalt (Spitäler etc.) Euro 484.900,-  
 Gemeindearzt, Gesundheits-

dienst etc. Euro 23.200,-  
 Rotes Kreuz Euro 8.500,-  
 Straßenerhaltung, Winterdienst, Wasserläufe etc. Euro 224.800,-  
 Spielplätze etc. Euro 6.400,-  
 Ortsbeleuchtung - Instandhaltung (Strom etc.) Euro 76.500,-  
 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Energiesparförderungen Euro 36.700,-  
 Bauhof mit Personal etc. Euro 188.700,-  
 Gemeindewohnungen Euro 28.100,-  
 Gewerbehof Euro 13.700,-  
 Schloss Euro 98.000,-  
 Museum Euro 27.200,-  
 Postpartnerbüro Euro 20.600,-  
 Anhand dieser wenigen Zahlen sieht man, welche hohen finanzielle Mitteln in Laufe eines Jahres in einer funktionierenden Gemeindeverwaltung für die Bevölkerung umgesetzt werden müssen.

Als **Gegenüberstellung zu den Ausgaben** dürfen wir auch verschiedene **markante Einnahmeposten des ordentlichen Haushaltes** (laufende Gemeindeverwaltung) anführen, die zur Finanzierung der oa. Ausgaben verwendet werden:

Zuschüsse des Bundes (berechnet nach Einwohnerzahl) Euro 1.968.000,-  
 Subventionen und Zuschüsse des Landes NÖ Euro 278.300,-  
 Kostenersätze, Beiträge und Erlöse Euro 115.000,-  
 Mieten (Wohnungen etc.) Euro 214.000,-  
 Elternbeiträge für Kindergärten Euro 42.000,-  
 Elternbeiträge für Musikschule Euro 75.000,-  
 Friedhofsgebühren Euro 15.000,-  
 Pachtzinse Euro 13.000,-  
 Wassergebühren Euro 301.400,-  
 Kanalgebühren Euro 532.500,-  
 Müllgebühren Euro 263.000,-  
 Grundsteuer Euro 222.000,-  
 Kommunalsteuer (Gewerbebetriebe) Euro 200.000,-  
 Hundeabgabe Euro 5.000,-  
 Aufschließungskosten für Bauplätze Euro 100.000,-  
 Gebrauchsabgabe (Benützung von öffentlichem Grund) Euro 18.000,-

## Außerordentlicher Haushalt

Im **außerordentlichen Haushalt**, der die **Investitionen und Sonderprojekte der Gemeinde** ausweist, stehen rund Euro 2,12 Mio. zur Verfügung.

Volksschulzubau Euro 1.460.000,-  
 Sportanlage Euro 106.200,-  
 Kindergartenzubau II, Ausfinanzierung Euro 140.000,-  
 Gemeindestraßenbau Euro 280.000,-  
 Kanalbau Euro 95.000,-  
 Schlosssanierung Euro 10.000,-  
 Zinnfigurenwelt Euro 20.000,-  
 Friedhof Euro 10.000,-

Die finanziellen Mittel hierzu werden aus Überschüssen des ordentlichen Haushaltes, aus zusätzlichen Subventionen des Landes und durch langfristige zinsengestützte Darlehen aufgebracht.

## Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin vom Gebietsbauamt II Wiener Neustadt die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine fixiert.

Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

**Donnerstag, 18. Feb. 2010**  
**Donnerstag, 04. Mrz. 2010**  
**Donnerstag, 11. Mrz. 2010**  
**Donnerstag, 08. Apr. 2010**  
**Donnerstag, 29. Apr. 2010**  
**Donnerstag, 20. Mai 2010**  
**Donnerstag, 10. Jun. 2010**  
**Donnerstag, 01. Jul. 2010**  
**Donnerstag, 05. Aug. 2010**  
**Donnerstag, 09. Sep. 2010**  
**Donnerstag, 23. Sep. 2010**  
**Donnerstag, 07. Okt. 2010**  
**Donnerstag, 11. Nov. 2010**  
**Montag, 22. Nov. 2010**

**Die Gemeinde Katzelsdorf und die Katzelsdorfer Gewerbebetriebe wünschen allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**





## Radfahrer des Monats

Seit Oktober findet die bereits angekündigte Aktion „Radfahrer des Monats“ statt. Fleißige Alltagsradfahrer werden „geblitzt“, d.h. fotografiert und erhalten als kleine Belohnung von Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran „Bucktaler“ für



ihre nächsten Einkäufe mit dem Rad.

Radfahrerin für Oktober war Frau Petra Lang (unten), für November Frau Maria Ecker (links) und für Dezember Frau Anna Sethaler (Bild oben). Wir danken und gratulieren recht herzlich!



## Schmuck & Steinstüberl Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen  
Steinrestaurierungen  
laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf  
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr, Do, Sa 9-12 Uhr

# Lebenserfahrung

## Gespräche mit un

**Heutiger Gesprächspartner ist Herr Karl Ofenböck, geb. 25.12.1927**

**Herr Ofenböck, sind Sie ein echter Katzelsdorfer (Eichbüchler)?**

Ja, ich bin am 25.12.1927 (ich weiß sogar die Uhrzeit 7 Uhr) in Eichbüchl geboren und wohne seit damals im Haus Eichbüchl 12.

Meine Eltern hatten 5 Kinder, 2 Söhne und 3 Töchter, ich war der Jüngste.

Mein älterer Bruder sollte die Landwirtschaft übernehmen. Ich interessierte mich weniger dafür und besuchte nach der Pflichtschule die Handelsschule. Leider ist mein Bruder mit 20 Jahren im Krieg gefallen. Mein Vater wollte, dass sein Name am Hof erhalten bleibt, und so musste ich die Schule abbrechen und die Landwirtschaft übernehmen.

**Wie erlebten Sie die Kriegszeit?**

Ich wurde 1945 zum Arbeitsdienst eingezogen und zum Militärdienst nach Gmünd

überstellt. Gegen Kriegsende sind wir nach Freistadt geflüchtet, um den Russen zu entkommen und haben uns auf einem Bauernhof versteckt. Die Amerikaner haben mit Lautsprecherwagen aufgefordert, sich zu melden, was wir auch gemacht haben. Die Amerikaner haben uns jedoch den Russen übergeben. Wir mussten zu Fuß nach Stockerau in ein Lager der Russen marschieren. Es war eine sehr schwierige Zeit. Zum Essen gab es gekochten Mais und Weizen. Es wurden uns Suppen gegeben, in denen Ungeziefer wie Käfer usw. mitgekocht waren. Eines Tages mussten wir im Lager antreten und wir wurden von einer Russin in drei Gruppen aufgeteilt. Die dritte Gruppe durfte nach Hause, die zwei anderen wurden nach Russland in Gefangenschaft gebracht. Die Russin, die mich in die dritte Gruppe eingeteilt hatte, rettete mir eigentlich das Leben.

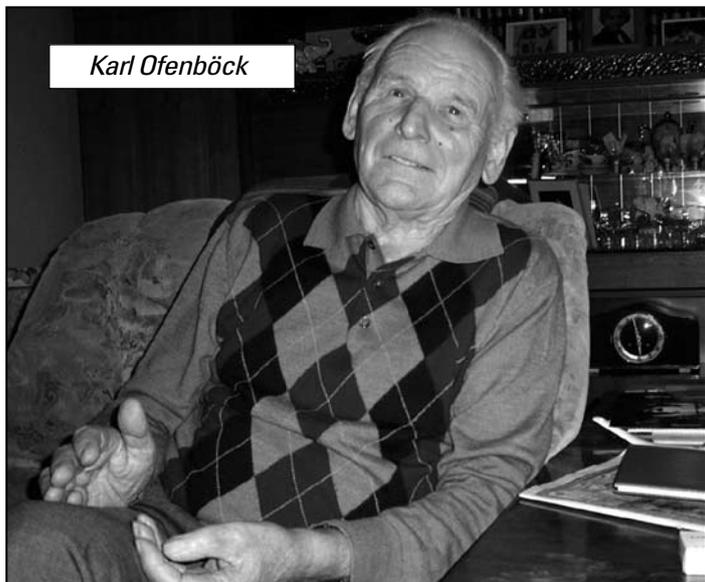
Ich bin mit einem Zug, der total überfüllt war, nach Wiener Neustadt gefahren. Die Leute waren teilweise am Wagondach, ich verbrachte die ganze Fahrt auf einem Puffer stehend.



Als Karl Ofenböck in Not war, halfen ihm diese Freunde. Von rechts: Halling Johannsen, Friedrich Wallner, Friedrich Wallner jun., Karl Ofenböck sen., Leopold Bröthaler, Josef Ofenböck, Fritz Ofenböck jun., Franz Hofstätter, Hund Bello.

# ungen - Lebensweisheiten

## unsere ältesten KatzelsdorferInnen



Karl Ofenböck

Aber Hauptsache, ich kam nach Hause. Im Kloster Katzelsdorf waren ebenfalls die Russen einquartiert. Ich musste mich dort melden, durfte aber Gott sei dank nach Eichbüchl in mein Elternhaus.

### Und was war nach dem Krieg?

Ich habe in der elterlichen Landwirtschaft gearbeitet, meine liebe Frau Maria im Jahr 1951 geheiratet. Wir haben sehr viel gearbeitet. Der Tag begann bei uns um 4 Uhr früh. Wir gingen in den Stall und haben unsere Tiere versorgt. Wir hatten ca. 20 Rinder und 50 Schweine. Die

Kühe mussten auch gemolken werden, denn um 6 Uhr wurde die Milch bereits abgeholt.

Um 7 Uhr ging es dann hinaus auf die Felder. Gemeinsam mit fünf bis sechs Tagwerkern haben wir dann den ganzen Tag gearbeitet. Es war harte Arbeit, aber wir hatten auch viel Spaß miteinander. Wir haben auch einen kleinen Heurigenbetrieb geführt, den wir später zu einer Gastwirtschaft, der „Florianschenke“ ausgebaut haben. Wenn man so ein Lokal führt, muss man selber fleißig arbeiten, man kann nicht den „Chef“ spielen. Von 1979 bis 1994 haben wir dieses Lokal betrieben, teilweise verpachtet.

### Was haben Sie sonst noch erlebt?

Wir haben viel gute Freunde gefunden, leider wurde ich aber auch von so manchem Verwandten oder Parteifreunden im Stich gelassen. Einmal war ich so enttäuscht, dass ich sogar von Eichbüchl wegziehen wollte. Aber meine Frau hat mich zurückgehalten. Ich habe gelernt, dass man den Humor nicht verlieren darf und gute Freundschaften immer pflegen muss. Auch unsere zwei Söhne haben uns viel Freude bereitet und uns schon drei Enkelkinder geschenkt!

### Sie sind ja jetzt schon 58 Jahre verheiratet, wie geht das heute, wo so viele Trennungen passieren?

Es gibt in jeder Beziehung Sonnentage und Zeiten, wo Wolken durchziehen. Jede schwere Zeit geht auch wieder vorbei. Gerade in schwierigen Zeiten muss man zusammenhalten.

Man darf nicht wegen jeder Kleinigkeit auseinandergehen. Oft sind die Streitursachen Nebensächlichkeiten, wo man später gar nicht mehr versteht, warum einem das so wichtig war. Auch die heutigen Gesetze sind nicht gerade förderlich, um Ehen aufrecht zu erhalten. Vielen wird eine Trennung viel

zu leicht gemacht.

Wir haben gemeinsam viel unternommen, haben Kino und Theater besucht. In Katzelsdorf waren wir auf jedem Ball. Wir haben viel getanzt und mit Freunden oft einige „Stamperl“ getrunken. Beim Heimgehen waren wir immer bei den letzten Gästen.

### Was können Sie uns noch an Ratschlägen mitgeben?

Gut werden müssen wir mit unseren Partnern (Ehegatten, Freunden, Nachbarn) sowie so wieder, also sind wir am besten gleich wieder gut. Wir sollten auch nie unseren Humor verlieren, nicht alles zu ernst nehmen.

**Herr Ofenböck, danke für das Gespräch, ich wünsche Ihnen noch viele glückliche gemeinsame Jahre!**

gfGR Werner Preninger



SCHLOSS

KATZELSDORF

SCHLOSSGASTRONOMIE

RESTAURANT WAPPENSAAL SCHLOSS-STUBE  
ARKADENCAFE TAVERNE  
VERANSTALTUNGSRÄUME SEMINARANGEBOTE  
HEIDEMARIE & MANFRED KENDLBACHER

2801 KATZELSDORF, SCHLOSSSTRASSE 1

TEL. 02622 / 44 570 FAX DW 4, [www.schloss-katzelsdorf.at](http://www.schloss-katzelsdorf.at)

e-mail: [gastronomie@schloss-katzelsdorf.at](mailto:gastronomie@schloss-katzelsdorf.at)

Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familienfeiern, Feste aller Art - gepflegte Gastronomie und kulturelle Höhepunkte im historischen Ambiente und Flair - spezielles Angebot für ihre Geburtstagsfeier

Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr: Candle light dinner, 6 gängiges Menü mit Weinbegleitung (Reservierung erforderlich)



## Veranstaltungen & Termine

### 23. Dezember '09: WEIHNACHTEN IM DORF

JVP, PCK, FCH, vor der Dorfkirche  
Beginn: 17.00 Uhr

### 24. Dezember '09: KINDERMETTE, TURMBLASEN, CHRISTMETTE

Dorfkirche, Beginn: 16.00 Uhr  
Pfarrkirche, 21.30 Uhr bzw. 22.00 Uhr

### 25. Dezember '09: FESTMESSE ZUM CHRISTTAG

Dorfkirche, Beginn: 9.30 Uhr

### 26. Dezember '09: FESTMESSE ZUM STEFANITAG MIT DEM ROSALIENCHOR

Pfarrkirche, Beginn: 9.30 Uhr

### 31. Dezember '09: JAHRESSCHLUSS- GOTTESDIENST

Dorfkirche, Beginn: 17.00 Uhr

### 31. Dezember '09: SILVESTERPUNSCH, KINDERFEUERWERK

ÖVP Katzelsdorf, beim Schloss  
Beginn: 16.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr

### 5. Jänner '10: BAUERN-UND JÄGERBALL

Bauernbund und Jägerschaft  
Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,  
Beginn: 20.00 Uhr

### 9. Jänner '10: 10 JAHRE SCHLOSS KATZELSDORF „BUNTER ABEND“

Gemeinde Katzelsdorf, im Schloss  
Katzelsdorf, Beginn: 19.00 Uhr

### 15. Jänner '10: FASCHINGSCLUBBING

JVP Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf  
Beginn: 20.00 Uhr

### 16. Jänner '10: KINDERTHEATER „SCHNEEWITTCHEN UND DIE SIEBEN ZWERGE“

Kulturplattform, im Schloss Katzelsdorf,  
Beginn: 16.00 Uhr

### 16. Jänner '10: KAMERADSCHAFTS- KRÄNZCHEN

Kameradschaftsbund Katzelsdorf, im  
Gasthof zur Schmiede, Beginn: 20.00 Uhr

### 22. Jänner '10: JOESI PROKOPETZ

Gemeinde Katzelsdorf, im Schloss  
Katzelsdorf, Beginn: 19.30 Uhr

### 24. Jänner '10: KINDERFASCHINGSFEST

JVP Katzelsdorf, im Schloss  
Katzelsdorf, Beginn: 19 Uhr

### 29. Jänner '10: FILMPREMIERE „CHILDREN OF FIRE“

Jugendfilmclub Katzelsdorf, im Schloss  
Katzelsdorf, Beginn: 19.30 Uhr

### 6. Februar '10: MOJO BLUES BAND

Zinnfigurenwelt, im Schloss  
Katzelsdorf, Beginn: 19.30 Uhr

# Wieder zahlreiche Kulturhi

## 10 Jahre Schloss Katzelsdorf im Besitz der Gemeinde:

### „ BUNTER ABEND “

#### Kommen Sie und feiern Sie mit!

Zu einem vergnüglichen Abend lädt die Gemeinde am 9.1.2010 um 19.00 Uhr ins Schloss. Gilt es doch ein Jubiläum zu feiern. Seit 10 Jahren ist nun schon das Schloss Katzelsdorf in Gemeindebesitz. Für unzählige Vereine ist es das „Mutterhaus“ geworden, wo die verschiedensten Events einem großen Publikum dargebracht werden können, daher werden auch einige Vereine das Programm gestalten.

**Mitwirkende : Bücherei (LeseLachTheater), Jugendblasmusik Katzelsdorf, Theakado, Ortner4Dance, Katzelsdorfer Singföniker, Rosalienchor Katzelsdorf, Safer Six, „Die Wildbradler, Otto Krb.**

Weiters wird es eine Fotoausstellung „10 Jahre Schloss Katzelsdorf - was war los?“ geben. Kartenvorverkauf im Postpartnerbüro 02622 78080 Eintritt Euro 5,- (fixe Sitzplätze) Die Einnahmen werden für wohltätige Zwecke verwendet.

#### Kinderveranstaltungen

Die Kulturplattform konnte die Theatergruppe „Theater-Atelier-Handwerker“ für zwei Kinderveranstaltungen verpflichten.

**Schneewittchen und die sieben Zwerge am 16.1. 2010 um 16.00 Uhr** im Schloss Katzelsdorf. **Lustiges Bewegungstheater für die ganze Familie.**

Das Stück wird als Bewegungstheater mit Pantomime, Tanz, Choreographie und Lieder gestaltet und in leicht verständlicher englischer Sprache von Native Speaker Chris Handwerker und seiner Partnerin Angelika Szleszak gespielt.

Inhalt: Die bewährte Geschichte von Hass und Liebe in buntem Gewande. Mitmachmöglichkeit für die Kinder (Tiere und Zwerge)

**Jack und die Bohnenranke am 20.2.2010, 16.00 Uhr, Schloss Katzelsdorf**

Inhalt: Jack ist arm, aber zuversichtlich. Er erlebt Unglaubliches. Mutig stellt er sich den Abenteuern. Schließlich kann er das Schicksal wenden.

Hierbei besteht die Möglichkeit ein Kinder **Mini-Abo** für beide Veranstaltungen zu wählen. Ticketpreise:

Einzelveranstaltungen: Kinder ab 4 Jahre Euro 7,-, Erwachsene Euro 9,-, Familienkarte 2+2 Euro 30,-

**Mini Abo:** Kinder Euro 12,-, Erwachsene Euro 16,-, fixe Sitzplätze, Dauer ca. 60 min.

Kartenverkauf: Servicestelle der Ge-



Mojo Blues Band

meinde Katzelsdorf, Schlossstr. 1, 2801 Katzelsdorf, postpartner@katzelsdorf.gv.at, 02622 78080.

#### MOJO BLUES BAND

Erik Trauner, selber ein großer Zinnfigurensammler kommt auf Initiative der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf am 6.2.2010 mit der Mojo Blues Band um 19.30 Uhr ins Schloss Katzelsdorf.

Die Mojo Blues Band versteht sich als Bewahrer und wohlgerneht nicht als Konservierer von kostbarer Musiktradition.

Sie schöpft aus der schier unendlichen Geschichte des Blues und wurde nicht zuletzt durch die intensive Zusammenarbeit mit den Bluesgrößen der internationalen Szene selbst ein Teil davon.

Blues soll nicht nur interpretiert werden, sondern der Ehrgeiz der Musiker besteht darin, ihr Leben und ihre Leidenschaft einfließen zu lassen. Die Tränen und das



Lachen, das Leid und die Freuden - Gefühle die begleiten - schreiben die Songs selbst. (Erik Trauner)

Lassen sie sich entführen in eine Nacht voller Blues!

Kartenvorverkauf : postpartner@katzelsdorf.gv.at, Tel. 02622 78080 VVK: Euro 20,-; AK Euro 22,-

#### 4. Dorrfaschingstreff für Jung und Alt , 16.2.2010

Am Faschingdienstag findet wieder ein Faschingstreiben auf der Schlosswiese ab 17.00 Uhr statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, um ca. 19.00 Uhr wird von den Katzelsdorfern Musketieren der Fasching verbrannt.

# Highlights im Schloss



Andrea Händler

## KABARETT Highlights im Winter/Frühlingsprogramm 2010

**Weltfrauentag, Montag 8.3. 2010, 19.30 Uhr, Schloss Katzelsdorf**

### ANDREA HÄNDLER

Wie schon im Vorjahr organisiert auch heuer wieder die Kulturplattform am Weltfrauentag ein unterhaltsames Programm. (Nicht nur für Damen!)

In ihrem neuen Kabarettssolo „Das Schweigen der Händler“ erkundet Andrea Händler mit der ihr eigenen Unverfrorenheit jene Zonen des Alltags, über die man ansonsten besser den Mantel des Schweigens breitet. Sie erzählt von der Gnadenlosigkeit des verfallenden Körpers, den Männern, die man nicht gekriegt hat, aber auch von denen, die man besser nicht gekriegt hätte. Ihre Stärke liegt vor allem in letzterer Kategorie. Das ist tragisch für die Händler, aber verdammt komisch für die Zuschauer. Auf ihren Spaziergängen auf dem Boulevard der Peinlichkeiten trifft die Händler am laufenden Band Typen, die man nicht vergessen wird – so sehr man sich auch bemüht: Zum Beispiel Elfi, ihre esohysterische Freundin, Pipifax, den Penis in der Burn-Out-Krise und Eduard, das infernalische Patchwork-Kind. Buch: Angelika Hager (Polly Adler) & Andrea Händler

Rechtzeitig Karten sichern!!!

Kartenverkauf: VVK Euro 18,- AK Euro 20,- Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf, postpartner@katzelsdorf.gv.at, Tel. 02622 78080

### FREDI JIRKAL – Kabarett

**Donnerstag, 15.4.2010, 19.30 Uhr Schloss Katzelsdorf „Man bleibt Kind!“**

Man muss aufpassen, dass sie nicht zu viel Unsinn machen. Man kann sie nicht erziehen. Sie hören nicht zu und merken sich nichts. Sie verlieren alles und finden nichts. Sie brauchen eine Sockenwegräumerin. Und eine Fernbedienung-aus-der-Hand-Nehmerin. Sie haben immer Recht; können aber nicht mal richtig essen. Am WC schreien sie „FERTIG“ und wenn sie



Fredi Jirkal

krank sind, sind sie die Ärmsten auf der Welt. Sie haben kein Benehmen und doch sind sie zuckersüß und herzallerliebste Kinder? Männer? Beide?

Fredi Jirkal gesteht: „Ich wollte eigentlich gar nicht heiraten - ich habe mich zur Adoption freigegeben“. Und mit seiner kleinen Tochter hat Fredi nun endlich auch einen ebenbürtigen Spielgefährten.

Fredi verkörpert das Kind im Mann schlechthin - und kann sich daher selbst spielen – im Leben und auf der Bühne. Es überwiegt die emotionale Intelligenz. Man bleibt Kind: dem authentischen Symphatieträger auf den Leib geschrieben.

Karten: Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf, postpartner@katzelsdorf.gv.at, Tel. 02622 78080 VVK Euro 12,- AK Euro 14,-.

## HEGER REAL Premium - Selection

### Ihr Immobilienmakler vor Ort



- ➔ sicher - diskret - schnell
- ➔ unser Erfolg = Ihr Gewinn
- ➔ 13 Jahre Erfahrung

Martin Heger 0676 / 514 93 28

### UNSER ERFOLG = IHR GEWINN

Sie haben eine Immobilie zu vergeben? Rufen Sie 0676/5149328!

## FROHE WEIHNACHTEN



## GESUNDES JAHR 2010

### Ihr Versicherungsmakler vor Ort



- ➔ kompetent und erfahren
- ➔ arbeitet mit allen Versicherungen
- ➔ findet das beste Angebot

Mag. Karl Widder 0676 / 406 55 28

### KFZ - AKTION verlängert

Sie wollen in Bonusstufe 0 fahren? Rufen Sie 0676/4065528!

## TENERIFFA

Das ganze Jahr Frühling 20°- 30°C, das gesündeste Klima der Welt  
Wir sind Ihr Spezialist für Immobilien auf Teneriffa. Sie suchen eine sichere Wertanlage wollen eine Immobilie kaufen oder mieten? Wir haben ein Büro vor Ort und sind selbst regelmäßig auf der Insel. Infos auf unserer Website und persönlich bei Herrn Heger unter 0676/5149328 od. office@hegerreal.com  
Office: 38620 San Miguel de Abona, Carre Los Muros Las Zocas 5b

### Aktuelle Angebote auf Teneriffa



VILLA mit 431m² Wfl., 1.600m² Grund  
KP: € 2.250.000,-



VILLA mit 650m² Wfl., 5.400m² Grund  
KP: € 2.270.000,-



VILLA mit 120m² Wfl., Garage, 500m² Grund  
KP: € 685.000,-

Apartments ab € 110.000,-, Häuser ab € 199.000,-  
bei Interesse rufen Sie 0676/5149328

Viele Interessante Angebote auf unserer Website

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 77, Telefon 0676/5149328

[www.hegerreal.com](http://www.hegerreal.com)





**Planungen und Beratungsleistungen im Maschinen- und Anlagenbau, Betriebsanleitungen, Dokumentationen, Bestandserhebungen, Lohnzeichenarbeiten**

...in den Sparten

**Energie- und Kraftwerkstechnik - Baustoffherstellende Industrie - Schüttgut-Fördertechnik**



**TECHNISCHES BÜRO FÜR MASCHINENBAU**  
 Dipl.-Ing. Karl Filarowski  
 Römerweg 12  
 A 2801 Katzelsdorf

Tel.: +43 664 3262463  
 Fax: +43 2622 87635  
 Mail: karl.filarowski@aon.at

# Neuzugänge in de

Vor einiger Zeit wurde ich im Kaufhaus Graf angesprochen, ob sich das Museum für alte Zinnfiguren interessiert. Herr Öhlschläger aus Katzelsdorf wollte die Figuren, mit denen sein Vater und er selbst vor Jahrzehnten spielte, der Zinnfigurenwelt überlassen. In der Zwischenzeit sind sie teilweise ausgestellt.

Die Recherche ergab, dass es sich dabei um Figuren der

Manufaktur „Gebrüder Rieche“ aus Hannover handelt.

## Formensteine

Frau Ulla Schiller-Rathke stellt uns in Zukunft ihre etwa 1000 Formensteine zum Abgeben zur Verfügung.

Gegründet wurde diese Offizin (so nennt man die zinnfigurenproduzierenden Kunsthandwerkbetriebe) vor 90 Jahren von ihrem Großvater in Wien. Nach Stationen in Nürnberg landete der Betrieb in Ingolstadt. Nun nach der großzügigen Vereinbarung, die mit der Besitzerin geschlossen wurde, ist der Betrieb zur Gänze in der Zinnfigurenwelt gelandet. Unser Museumsleiter holte den Großteil der Betriebsmittel aus Deutschland mit seinem PKW nach Katzelsdorf. Den letzten Transport, Schmelzofen, Material und Einrichtungsgegenstände konnte mit Hilfe des Automegastore Czezelits bewerkstelligt werden. Ein herzliches Dankeschön an dieses kulturfördernde Unternehmen.

In der Zwischenzeit wird das „Schaugießen“ von Veranstaltern häufig gebucht. Franz Rieder gießt vor Ort zum Beispiel Christbaumanhänger. Zuletzt geschehen in Krems an der Donau. Auf diese Weise wird der Bekanntheitsgrad der Zinnfigurenwelt gesteigert.



Dank an Fa. Czezelits

## ORF drehte im Zinnfigurenmuseum

Im Vorfeld der Fünfjahresfeier der Zinnfigurenwelt drehte der ORF wieder einmal in unserem Museum. Diesmal standen die Figurenmaler im Vordergrund der Aufnahmen. Am 3. Dezember wurde der Museumsleiter von ORF 1 interviewt. Er referierte über die Fantasyspieler, die sich seit etwa



2 Jahren jeden Freitag in der Zinnfigurenwelt ein Stell-dich-ein geben. Gerade in diesem Bereich bietet Katzelsdorf den Jugendlichen und jung gebliebenen ein Betätigungsfeld, das auch gerne angenommen wird!

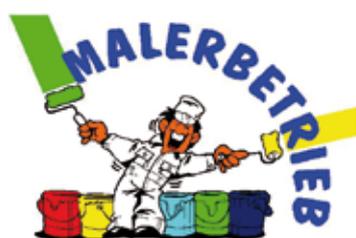
Der Aufwand der hier jedes Mal betrieben werden muss ist enorm. Stundenlanges „Drehen“ oder „Aufnehmen“ für einige wenige Minuten Sendung. Dennoch freut es uns immer wieder, dass wir mit unseren kleinen Freunden das Interesse der großen Medienwelt herzurufen.

**GNAM & GRIBITZ** Inh. Franz Gnam  
 Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus für Haustechnologie
- Industrieelektronik

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25  
 Telefon 02622/78771, Fax 78772  
 www.gnam-gribitz.at, gnam@katzelsdorf.at



# NEUGEBAUER G.M.B.H

**Malerei**  
**Anstrich**  
**Tapeten**  
**Stuck**  
**Fassaden**

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70  
 Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at

# er Zinnfigurenwelt

1866 gegründet, zerstörte 1943 ein Bombenangriff den gesamten Formenbestand. Aus diesen Gründen sind die Figuren äußerst selten! Nun durch die Schenkung des Herrn Öhlschlägers dürfen wir diese kleinen Schätze unser Eigentum nennen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei Herrn Öhlschläger herzlichst bedanken.

Herr Kammersänger Heinz Zednik und seine Frau Christl schenken dem Museum eine Sammlung von historischen Ausschneidebögen, Kulissen für Papiertheater und Bilderbogen. Nahezu alle diese Exponate sind vor 1890 zu datieren.

„Bilderbogen“, heute sehr begehrte und nur noch selten auf dem Markt oder auf Auktionen auftauchende Sammlerobjekte, waren zu ihrer Zeit auf billigem Papier gedruckte Gebrauchsgrafik, die nach dem Betrachten und Lesen meist

weggeworfen wurden. Das ist der Grund, warum von den in hohen Auflagen erschienenen Neuruppiner „Bilderbogen“ nur wenige Exemplare die Zeiten überdauert haben.

„Bilderbogen“ sind Einblattdrucke, die speziell im 19. Jahrhundert hauptsächlich bei der Landbevölkerung und den ungebildeten Schichten in den Städten weite Verbreitung fanden.

Durch einen kurzen, einfachen Text und die große bildliche Darstellung waren sie leicht verständlich und wegen ihrer billigen Herstellungsweise auch für viele erschwinglich.

Sollten Sie lieber Leser den Wunsch haben diese Exponate, die derzeit nicht ausgestellt sind, zu sehen, so setzen sie sich mit dem Museumsleiter in Verbindung. Er wird sie Ihnen gerne aus dem Depot holen.

Museumsleiter  
Franz Rieder

## Geister im Museum

Am 31.10.2009 veranstaltete die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf bereits zum fünften Mal ein Geisterfest im Museum. Fast hundert Kinder kamen in gruseliger Verkleidung als Hexen, Gespenster und vieles mehr. Bei den verschiedenen Bastelstationen konnten die kleinen Geister ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, so entstanden wunderschöne Laternen und schicke Fledermausarmbänder. Daneben gab es Mutproben, zu denen man sich überwinden musste wie z.B.: die Schatzsuche

im Schlamm. Sehr beliebt war heuer auch wieder das Gruselkabinett. Weiters musste ein Riesenkürbis (91kg schwer) geschätzt werden, wobei tolle Preise vergeben wurden.

Zwischendurch konnten sich die Kinder bei „Gebackenen Mäusen“ und „Hexenblut“ stärken. Zum Abschluss machten wir uns bei einem Rundgang um das Schloss auf die Suche nach dem Schlossgespenst.

Vor dem Museum wurden die Eltern mit Punsch und Glühwein, gespendet von der Familie Böhm, versorgt. Einen herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen und das Museum wieder besuchertauglich gemacht haben.

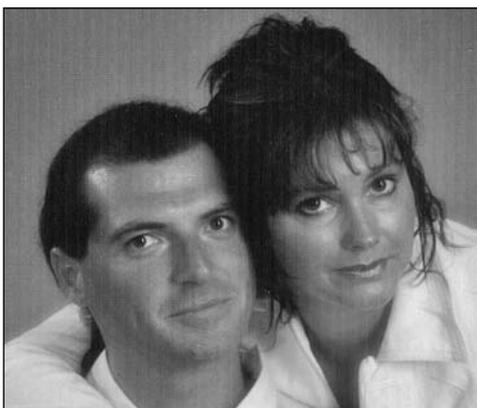
GR Mag.  
Annemarie Rall



**BAUER**  
Beauty & HairStudio

**Sabine & Mike Bauer**

Hofgarten 3/3, 2801 Katzelsdorf, Tel. 02622/78 66 9, Fax 02622/78 66 94  
info@beautystudiobauer.at www.beautystudiobauer.at



Wir wünschen Frohe Weihnachten  
und alles Gute für 2010

Sabine  
& Mike Bauer

N.S.: Am 24. Dez.  
bis 13 Uhr  
geöffnet

**BAUER**  
Beauty & HairStudio

**GUTSCHEIN**  
10% Rabatt bei  
einem Einkauf  
ab 100,- Euro



# Katzelsdorf ist NÖ Jugend-Partnergemeinde

Wie im Jahr 2007 wurde Katzelsdorf auch heuer wieder als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet.

Das Zertifikat Jugendpartnergemeinde wird durch das Land NÖ verliehen. Wie wertvoll diese Zertifizierung tatsächlich ist, zeigt, dass aus ganz Niederösterreich nur 58 (von 573) Gemeinden den strengen Kriterien entsprachen. Im Bezirk Wr. Neustadt sind wir die einzige Gemeinde, die diese Auszeichnung geschafft hat.

Anhand eines umfangreichen Kriterienkataloges des NÖ Landesjugendreferates wurden Mitgestaltung und Beteiligung, Jugendstrukturen, Treffs für junge Menschen, Projekte, internationale Kontakte, Jugendschutz, Zukunftsinitiativen etc. erhoben und nach intensiver

Juryarbeit unter dem Vorsitz des Meinungsforschers Dr. Erich Brunmayr ausgewertet.

Am 17. November 2009 war es dann soweit. Im Rahmen einer Festveranstaltung im Landtagssitzungssaal in St. Pölten übernahmen Bgm. Hannelore Handler-Woltran und Jugendgemeinderat Michael Nistl aus den Händen von Jugendlandesrat Mag. Johann Heuras die Urkunde sowie die Zusatzortstafel mit der Aufschrift „Jugendpartnergemeinde 2010-2012“. Bis einschließlich 2012 darf nun Katzelsdorf den Titel „Jugend-Partnergemeinde“ tragen.

„Für die Gemeinde ist es eine Bestätigung der geleisteten Arbeit in den vergangenen Jahren aber auch gleichzeitig ein Auftrag für die Zukunft, diesen



Foto: NÖ-Jugendreferat

Von links: LAbg. Karl Moser, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Landesrat Mag. Johann Heuras, Jugendgemeinderat Michael Nistl, Landesjugendreferent Wolfgang Juterschnig

erfolgreichen Weg gemeinsam mit der Katzelsdorfer Jugend fortzusetzen und in zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte für die Kinder und Jugend in Katzelsdorf zu investieren,“ so Bgm. Hannelore Handler-Woltran und Jugendgemeinderat Michael Nistl.

Ein besonderer Dank gilt all jenen Vereinen, Organisationen und Personen, die sehr viel mit

den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde unternehmen bzw. ihre Unterstützung anbieten und somit aktiv bei der Gestaltung des Ortes mitmachen.

Denn auch dieser Faktor, nämlich die Mitarbeit vieler Freiwilliger, war mit ausschlaggebend für die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“.

## Jugendangebot gemeinsam gestalten

Zu einem beachtlichen Erfolg entwickelten sich die Fragebogenaktion und die Präsentation der Ergebnisse im Schloss Katzelsdorf. Die Gemeinde hatte die Bevölkerungsgruppe von 14 bis 25 Jahren zur Mitarbeit an der Entwicklung künftiger Ziele

Von links: JGR Michael Nistl, Markus Altscher, Madeline Genswaidler, Florian Fries, Sebastian Mitterhofer, Susanne Rall, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Sandra Rädler

eingeladen. In Beisein von Bgm. Hannelore Handler-Woltran präsentierte nun Jugendgemeinderat Michael Nistl die erfreulichen Ergebnisse. So war die Zufriedenheit mit dem Freizeitangebot in Katzelsdorf sehr hoch. Schließlich wurde die Gemeinde Katzelsdorf ja auch wieder mit dem Zertifikat „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ vom Land NÖ ausgezeichnet.

Das Umfrageergebnis zeigte, dass großes Interesse an Sportveranstaltungen, Clubbings, Tanzkursen, Ausflügen

und einen Jugendsammeltaxi besteht.

„Für mich ist es wichtig, dass wir gemeinsam mit den Jugendlichen das Angebot gestalten und ihnen nichts aufdrängen. Die Ergebnisse der Fragebogenaktion werden, so weit sie auch machbar sind, bei der künftigen Verbesserung unserer Angebote besonders berücksichtigt“, so Jugendgemeinderat Michael Nistl.

## Tanzabende für die Katzelsdorf-Jugend

Auch ein Ergebnis der Fragebogenaktion war, dass das Interesse an Tanzabenden sehr groß ist. Diesem Wunsch wurde bereits Rechnung getragen. Seit Anfang November fand nun jeden Sonntag ein Tanzabend statt.

„Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit, Tanzschritte zu üben und einander kennen zu lernen,“ so Jugendgemeinderat Michael Nistl.

Bei Bedarf und Interesse ist eine Fortführung angedacht.



## Jugendtrain: Viele Aktivitäten

Im Jahr 2009 gab es wieder einige Veranstaltungen, die entweder vom Jugendtrain organisiert wurden oder an denen wir uns beteiligt haben. Zum einen wurde im Mai dieses Jahres das erste selbst produzierte Musikvideo der Jugendtrain-Hausband „At Any Time“ im Rahmen einer Feier am Skaterplatz uraufgeführt. Bei dieser Veranstaltung, zu der zahlreiche auch sehr junge Katzelsdorfer kamen, wurde in einem gemütlichen Rahmen das viel umjubelte Video präsentiert und die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen genutzt.

Nach einer Pause im letzten Jahr war der Jugendtrain dieses Mal auch wieder mit einem eigenen Stand am Laurenzi-Kirtag vertreten und zwar an einem anderen Standort (Vielen Dank an Herrn Gnam, der uns die Teilnahme am Kirtag durch die Nutzung des Standplatzes ermöglichte!). Der Standortwechsel ermöglichte uns dieses Mal einen störungsfreien und auch gemütlichen Kirtag-Ablauf. Entgegen anders lautender Gerüchte waren die Jugendlichen des Jugendtrains ebenso wie die Besucher unseres Kirtagstandes nicht in diverse Raufhandel und Streitereien involviert.

Erstmals fand gegen Ende August das Katzelsdorfer Greenfield-Soccer Turnier am Sportplatz statt, bei dem verschiedene Mannschaften um den ersten Platz kämpften. Bei dieser Veranstaltung übernahm der Jugendtrain die Versorgung der Spieler und Besucher mit Speis und Trank.

Im September wurde die Neugestaltung der Außenwände des Jugendtrains in Angriff genommen. Zunächst wurden

von einem Graffiti – Künstler diverse Skizzen und Motive für alle drei Waggon erstellt. Nach der Absprache mit der Gemeinde konnte dann mit der Umgestaltung begonnen werden. Mittlerweile ist der rote Waggon fertig gestellt und der Weiße befindet sich mitten in der Veränderungsphase. Da die Außentemperaturen die Fertigstellung beeinträchtigen, wird das Endresultat leider erst im kommenden Jahr zu bewundern sein.

Schon fast als Tradition kann unser jährliches Halloween-Fest mit Live-Auftritt von „Tex & The Creepy Slaves“ angesehen werden. Bei dieser Veranstaltung bemühen sich die Jugendlichen immer besonders, das Innere der Waggon entsprechend gruslig zu gestalten, was bei den vielen Besuchern großen Anklang fand.

Am 23.12. findet auch heuer unser alljährliches Weihnachtsfest statt, bei dem die Stammgäste des Jugendtrains und deren Freunde und Familie das Jahr gemütlich Revue passieren lassen und eine schöne und besinnliche Vorweihnachtsfeier genießen werden.

### *Ausblick auf die nächsten Monate*

Mit den Einnahmen der diesjährigen Veranstaltungen wird in den nächsten Wochen und Monaten das Innere des Jugendtrains wieder neu gestaltet werden. Einerseits werden die Räume der Waggon neu ausgemalt und dekoriert, andererseits wird in die Innenausstattung des Jugendtrains investiert. So wird zum Beispiel ein neuer Wuzzeltisch gekauft werden.

*Sandra Rädler  
Betreuerin des Jugendtrains*

## Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt Dr. Hermann Graf und Kinderschwester Elisabeth Gumhalter findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Pürnergasse 4, 2801 Katzelsdorf statt.

**Termine 1. Halbj. 2010**  
**Jänner: KEINE MUTTERBER.**  
**10. Februar 2010**  
**03. März 2010**  
**07. April 2010**  
**05. Mai 2010**  
**02. Juni 2010**  
**Juli: KEINE MUTTERBER.**

## Eltern-Kind Möglichkeitstreff

Wenn Sie mit Ihrem Baby oder Kleinkind etwas unternehmen wollen, andere Eltern sowie Kinder kennen lernen möchten, um Erfahrungen auszutauschen und darüber hinaus Ihrem Kind eine Bereicherung im sozialen Kontakt bieten wollen, stellt der **Eltern-Kind MÖGLICHKEITstreff** den geeigneten Rahmen dar.

Neben spielerischen, kreativen Inputs für Kinder sollen pädagogische Impulse zum Diskutieren anregen!

**TERMINE:** jeweils Montag, von 10 Uhr bis 11:30 Uhr

**21. Dezember 2009**

**04. Jänner 2010 / 18. Jänner 2010**

**01. Februar 2010 / 15. Februar 2010**

**01. März 2010 / 15. März 2010 / 29. März 2010**

Ort: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2

**Kosten:** 4 Euro pro Treff

Um Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin) **0660 3408272** oder nicole.erker@gmail.com

## Bauchzweig Möglichkeitstreff

Da eine Schwangerschaft im Leben einer Frau neben der körperlichen Veränderung in vielerlei Hinsicht eine Phase der Neuorientierung darstellt, kann der persönliche Kontakt zu anderen Schwangeren in dieser Zeit sehr hilfreich sein.

Sofern Sie andere Frauen mit ihren Bauchzweigen kennen lernen möchten, um individuelle Erfahrungen sowie ihre Gefühle als werdende Mama auszutauschen bietet Ihnen der Bauchzweig Möglichkeitstreff den geeigneten Rahmen!

**TERMINE:** jeweils Donnerstag, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

**14. Jänner 2010 / 28. Jänner 2010**

**Februar 2010 / 25. Februar 2010**

**11. März 2010 / 25. März 2010**

Ort: 2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 2

**Kosten:** 4 Euro pro Treff

Um Anmeldung wird gebeten: Mag. Erker Nicole (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin) **0660 3408272** oder nicole.erker@gmail.com

## Erste Hilfe-Kurs für das Säuglings- und Kleinkindalter

Dieser 16 stündige spezifische Kurs wird zu Jahresbeginn 2010 nach Katzelsdorf (Pürnergasse 2) ausgelagert und von einem professionell ausgebildeten Rot-Kreuz Mitarbeiter der Bezirksstelle Wr. Neustadt abgehalten - geplant sind 4x4 Stunden zu insgesamt ca. 55-60 Euro.

Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte bis 15. Jänner 2010 möglichst bald bei **Mag. Erker Nicole**, die sich um dessen Organisation bemüht.

Mag. Erker Nicole (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin) **0660 3408272** oder nicole.erker@gmail.com

## Gut und gesund essen im Kleinkindalter

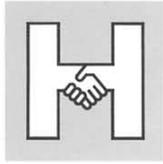
Sofern Sie an dieser Thematik des ernährungswissenschaftlichen Vortrags mit anschließender Diskussion teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte möglichst bald, bis 15. Jänner 2010 bei **Mag. Erker Nicole**.

(Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin) **0660 3408272** oder nicole.erker@gmail.com

**Kosten:** Euro 18,-



## SIE ARBEITEN GERN MIT KINDERN?



Wir bilden Jugendhelfer  
Tagesmütter und  
Mobile Mamis aus!



Wenn Sie

- ein Herz für Kinder haben,
- Geduld und Kreativität mitbringen,
- sich selbst Weiterbilden wollen
- und bereit sind, Kinder sowie Eltern zu unterstützen,  
dann sind Sie bei uns richtig!

Unser Angebot richtet sich an:

**Engagierte Erwachsene**  
- für Lernbegleitung und Nachhilfe

**Hausfrauen mit eigenen Kindern**  
- als Tagesmutter

**Frauen, deren Kinder bereits außer Haus sind**  
- als Mobile Mamis



Nähere Informationen beim

**NÖ Hilfswerk Wiener Neustadt/Land  
Kinder, Jugend & Familie**

Hauptstraße 45, 2801 Katzelsdorf

Bürozeiten: Mo - Fr jeweils von 8-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Eleonore CSITKOVITS, Tel. 02622/78663

E-Mail: kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

Der Jugendfilmclub präsentiert seinen neuesten Film:

## „Children of Fire“

„Sie nennen uns Ungläubige, Teufelsanbeterin...  
HEXE!“

Wir sind ein kleiner Schatzen, der an und für sich in der gewaltigen Dunkelheit des Universums kaum auffällt!

Und das darf er auch nicht! Denn es bedarf nur einer einzigen Anormalität,

einer Ausgefallenheit und der kleine Schatten ist zur ewigen Finsternis verdammt!“

Diese traurigen Worte der Hauptfigur eröffnen unseren neuesten Spielfilm, in dem wir uns mit einem sehr ernsten, aber auch geschichtlich realen Thema auseinandersetzen - die **Hexenverfolgung**.

Anhand unserer fiktiven, mittelalterlichen Story erzählen wir die Lebensgeschichte der Heilerin Emerelle Warrick, die der Hexerei angeklagt wird. Bloßer Anschuldigungen wegen wird sie zum Opfer

der Verfolgung. Die junge Frau nimmt ihren vorbestimmten Tod jedoch nicht als gegeben und sorgt bei ihren Verfolgern für erhebliche Verwirrung. Besonders der junge Ritter Eduard Berland ist zunehmend angezogen von ihr...

Für Emerelle beginnt der Kampf ihres Lebens -

**Ein Kampf um Gerechtigkeit, Liebe und das Überleben!**

„Children of Fire“, wie der Titel des Films lautet ist der dritte und bisher aufwendigste Film des Jugendfilmclubs Katzelsdorf. Er wurde von Juli bis September 2009 unter der **Regie von Martin Moser und Madeline Genswaider** auf der Burg Seebenstein sowie dem Rosaliengebirge gedreht.

Dank zahlreicher Unterstützung wurde der Film nun fertig gestellt und so freuen wir uns darauf, Ihnen „Children of Fire“ bald präsentieren zu dürfen!



**Die Präsentation des Films findet am 29. Jänner, um 19.30 Uhr im Schloss Katzelsdorf statt.**

Nähere Informationen über den Film, die Präsentation und den Club selbst finden Sie unter [www.jfc-k.jimdo.com](http://www.jfc-k.jimdo.com). Über Ihr Kommen freut sich vorab schon der Jugendfilmclub Katzelsdorf!

Madeline Genswaider



Der neue Hilfswerk Wr. Neustadt-Land-Vorstand mit Hannelore Handler-Woltran als neue Vorsitzende.

## Neue Vorsitzende beim HILFSWERK!

Am 12. November 2009 wurde bei der Hauptversammlung des NÖ Hilfswerkes Wr. Neustadt/Land in Katzelsdorf der Vorstand neu gewählt. Nationalrat und Bürgermeister Hans Rädler stand für eine Wiederwahl aufgrund Zeitmangels nicht mehr zur Verfügung. Einstimmig wurde Katzelsdorfs Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran zur neuen

Vorsitzenden gewählt!

Ein herzliches Dankeschön an den scheidenden Vorsitzenden Bürgermeister Rädler für seine Unterstützung und sein Engagement. Unserer neuen Vorsitzenden viel Kraft und Freude in Ihrer neuen Funktion!



GGR Eleonore Csitkovits (Sozialgemeinderätin d. Gde Katzelsdorf und Einsatzleiter NÖ Hilfswerk im Bereich-Kinder, Jugend & Familie)

### Family-Messe: Katzelsdorfer Jugendhelfer im Einsatz

Alle Hände voll zu tun hatten unsere Jugendhelfer beim Hilfswerkstand bei der Family-Messe in der Arena Nova. Mit den Kindern wurden tolle Schlüsselanhänger, Lesezeichen und Buttons gebastelt. Die Eltern erhielten durch die Einsatzleiterin viele Informationen zum Thema „Rund ums Lernen“ und die „Kinderbetreuung“.

GGR Eleonore Csitkovits (Einsatzleiterin NÖ Hilfswerk, Kinder Jugend & Familie)

# Eröffnungsfest „Mehr Raum für Bücher“

Am 24. Okt. 2009 war es so weit: Gäste kamen aus Nah und Fern, um die Neuerungen zu besichtigen und mit den Bibliothekarinnen zu feiern.

Das Lese-Lach-Theater hatte ebenso seinen Auftritt wie die köstlichen Brötchen, Kuchen und die Getränke. Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran ehrte die eifrigen Bibliothekarinnen durch Überreichung von Rosen. Zuletzt gab es noch eine besondere Überraschung: Bettina Schöberl ließ sich als 1000. Leserin einschreiben.

## Was macht die Bücherei für unsere Jugend?

Gebührenbefreiung gibt es

Die Bibliothekarinnen bekamen Rosen. v.l.n.r.: Edith Thurner, Gertrude Woltron, Beatrix Mayer, Leiterin Edith Schantl, Susanne Schatzer, Anna Grandits, Helly Salcher, Mag. Elisabeth Zettel, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Helga Straka, Gertrud Knittl.

jetzt für alle Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, das heißt: Bücher und Hörbücher können für die Dauer von 4 Wochen gratis entliehen werden.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen werden die Volksschüler intensiv betreut. Auch heuer wieder gab es für die Erstklassler textile Büchertaschen mit Namenszug. Die 1. und 2. Klassen kommen einmal im Monat am Vormittag zum Büchertausch.

Doch auch für die älteren Schüler gab es heuer eine Lesung: Alfred Plienegger stellte sein Buch „Die Flohbande“ vor und die gesamte Volksschule kam in 3 Gruppen zu dieser Veranstaltung.

## Wer will mitmachen?

Das Bibliotheksteam besteht ausschließlich aus freiwilligen (= „ehrenamtlichen“) Mitarbeiterinnen, deren Motivation aus ihrer Liebe zu Büchern kommt. Es sind außer Büchern und

Alfred Plienegger las für Volksschüler aus seinem Buch „Die Flohbande“.



## Komm in die Bücherei!

Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 und 16 – 18 Uhr

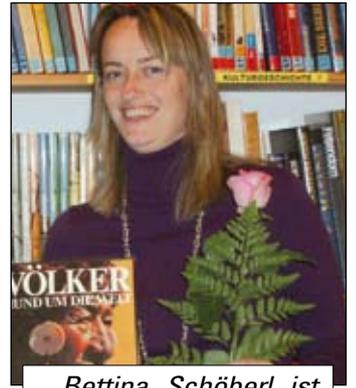
Di 18 – 20 Uhr

Fr 16 – 18 Uhr

Sa 10 – 12 Uhr

**Öffentliche Bücherei der Gemeinde und Pfarre Katzelsdorf, Hauptstraße 47 im Gemeindehof, Telefon 02622/78519**

**e-mail: [anna.grandits@chello.at](mailto:anna.grandits@chello.at)  
[www.katzelsdorf.bvoe.at](http://www.katzelsdorf.bvoe.at)**



Bettina Schöberl ist die 1.000. Leserin in der Bücherei.

Hörbüchern auch Spiele und Filme zu verwalten, einzukufen, zu ordnen, zu pflegen und - den Lesern anzubieten.

Für diese vielfältigen Aufgaben ist das Team zu klein,

deshalb werden weitere Helfer gesucht, Damen und Herren. Interessenten werden gebeten, sich direkt in der Bücherei zu melden.

Das Lese-Lach-Theater mit dem Frauenstammtisch.




**martinstricker**  
 FACHHANDEL + MONTAGE

**Martin Stricker GmbH**  
 2662 Schwarzbau im Gebirge, Vois 12  
 2801 Katzelsdorf, Wiesengasse 12

Mobil: 0660 / 408 51 34  
 Fax: 02622 / 78 705  
 e-mail: [martinstricker@tele2.at](mailto:martinstricker@tele2.at)

  
**Normstahl**  
 GARAGENTORE

STÜTZPUNKT-  
HÄNDLER

  
**Gaulhofer**  
 Ein Fenster lang, ein Leben lang.

[www.martinstricker.at](http://www.martinstricker.at)

Fenster ■ Türen ■ Tore

## Zum Herausnehmen und Aufbewahren!

### Entsorgung des Christbaumes

Wie schon Tradition wird es auch im Jänner 2010 wieder eine Christbaumaktion geben. Bitte stellen Sie Ihren lamettafreien Christbaum vor Ihr Haus oder Garagentor, falls Sie ihn bei der Eigenkompostierung nicht unterbringen können. Die Bäume werden

**am Montag, 11 Jänner 2010,**

abgeholt und zur Kompostanlage geführt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken! Da es sich um biogene Abfälle handelt, werden die Christbäume nicht von der Müllabfuhr entsorgt.

*UGR Ing. Markus Schöberl*

### Problemstoffentsorgung 2010

Die Gemeinde Katzelsdorf ersucht so wie in den Vorjahren um die Durchführung der Problemstoffentsorgung auch im Jahre 2010 und bestätigt als Entsorgungstermine für das Frühjahr bzw. Herbst 2010 folgende Termine:

**Samstag, 24. April 2010, und Samstag, 16. Oktober 2010**  
- Sammelstelle in Katzelsdorf, Gemeindebauhof, von 8.30 bis 11.30 Uhr.

## Energieplattform beschäftigt sich derzeit mit dem Thema Energiesparen

Die Forcierung des Einsatzes Erneuerbarer Energieträger ist sicher das Gebot der Stunde, um dem Klimawandel und der Energieabhängigkeit entgegen zu treten.

Mindestens so wichtig ist aber auch der sorgsame und sparsame Umgang mit der für uns selbstverständlich verfügbaren Energie.

Energiesparen benötigt im Regelfall keine oder kaum Investitionen und spart Kosten.

Nicht benötigte Lichtquellen und Standby-Betrieb abzuschalten bedeuten keinen Komfortverlust und sparen bares Geld.

Alte Stromfresser durch neue energiesparende

Geräte zu ersetzen kann ebenfalls die Stromkosten massiv absenken und eine Überlegung wert sein.

Dazu ist es notwendig, den Stromverbrauch der einzelnen Stromverbraucher mit einem speziellen Messgerät zu messen.

Ein entsprechendes Energiemessgerät kann am Gemeindeamt gratis ausborgt werden.

Derzeit erarbeitet die Energieplattform eine Unterlage mit Tipps zum Energiesparen.

Diese wird bis Ende des Jahres am Gemeindeamt erhältlich und auf der Homepage abrufbar sein.

*UGR Ing. Markus Schöberl*

# Alle Abfuhr

## Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!

## Termine für die RESTMÜLL- ENTSORGUNG im Jahr 2010

### Rayon I (Donnerstag-Termin)

Sägewerkssiedlung, gesamte Ortsteile Eichbüchl und Katzelsdorf, **jedoch ohne** Hauptstr., Leopold Probstweg, Steinfeldg., gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg und Burkhardtweg

Donnerstag, 07. Jänner 10	Donnerstag, 22. Juli 10
Donnerstag, 04. Feber 10	Donnerstag, 05. August 10
Donnerstag, 04. März 10	Donnerstag, 19. August 10
Donnerstag, 01. April 10	Donnerstag, 02. Sept. 10
Donnerstag, 29. April 10	Donnerstag, 16. Sept. 10
Dienstag, 11. Mai 10	Donnerstag, 30. Sept. 10
Donnerstag, 27. Mai 10	Donnerstag, 14. Okt. 10
Donnerstag, 10. Juni 10	Donnerstag, 11. Nov. 10
Donnerstag, 24. Juni 10	Donnerstag, 09. Dez. 10
Donnerstag, 08. Juli 10	

### Rayon II (Dienstag-Termin)

Hauptstraße, Leopold Probstweg, Steinfeldgasse, gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg, Burkhardtweg und Frohsdorfersiedlung und Gewerbepark.

Dienstag, 19. Jänner 10	Dienstag, 20. Juli 10
Dienstag, 16. Feber 10	Dienstag, 03. August 10
Dienstag, 16. März 10	Dienstag, 17. August 10
Dienstag, 13. April 10	Dienstag, 31. August 10
Dienstag, 11. Mai 10	Dienstag, 14. Sept. 10
Mittwoch, 26. Mai 10	Dienstag, 28. Sept. 10
Dienstag, 08. Juni 10	Montag, 25. Okt. 10
Dienstag, 22. Juni 10	Dienstag, 23. Nov. 10
Dienstag, 06. Juli 10	Dienstag, 21. Dez. 10

## Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

[ugr.mschoeberl@gmx.at](mailto:ugr.mschoeberl@gmx.at)

Telefonisch ist er unter

**0650/48 34 799**

für Sie erreichbar.



*Umweltgemeinderat  
Ing. Markus Schöberl*

# termine auf einen Blick

## Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2010

### *Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl*

Dienstag, 05. Jänner 2010  
 Dienstag, 16. Februar 2010  
 Dienstag, 30. März 2010  
 Dienstag, 11. Mai 2010  
 Dienstag, 22. Juni 2010  
 Dienstag, 03. August 2010  
 Dienstag, 14. September 2010  
 Mittwoch, 27. Oktober 2010  
 Dienstag, 07. Dezember 2010

### *Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerks- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark*

Freitag, 29. Jänner 2010  
 Freitag, 12. März 2010  
 Freitag, 23. April 2010  
 Freitag, 04. Juni 2010  
 Freitag, 16. Juli 2010  
 Freitag, 27. August 2010  
 Freitag, 08. Oktober 2010  
 Freitag, 19. November 2010  
 Donnerstag, 30. Dezember 2010

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

## Entsorgungstermine für ALT-PAPIER im Jahr 2010

### *Rayon 1 ( in Richtung Rosalia)*

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag, 05. Februar 2010  
 Freitag, 19. März 2010  
 Freitag, 30. April 2010  
 Freitag, 11. Juni 2010  
 Freitag, 23. Juli 2010  
 Freitag, 03. September 2010  
 Freitag, 15. Oktober 2010  
 Freitag, 26. November 2010

### *Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)*

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches

Freitag, 15. Jänner 2010  
 Freitag, 26. Februar 2010  
 Freitag, 09. April 2010  
 Freitag, 21. Mai 2010  
 Freitag, 02. Juli 2010  
 Freitag, 13. August 2010  
 Freitag, 24. September 2010  
 Freitag, 05. November 2010  
 Freitag, 17. Dezember 2010

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

**Die Kompostanlage ist in den Monaten Dezember bis Februar geschlossen!**

## Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung und Glättebekämpfung

Die Gemeinde Katzelsdorf möchte wieder auf ganz wesentliche Bestimmungen hinweisen, die immer wieder von einigen Dorfbewohnern ganz oder teilweise mißachtet werden. Es geht hier um die Reinigung der Gehsteige und auch um den Straßenrand, falls kein Gehsteig vorhanden ist.

### **§ 93 Abs. 1 der StVO 1960 lautet:**

Die Eigentümer der Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem

öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie bei **Schnee und Glätteis** bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

### **§ 93 Abs. 2 der StVO 1960 lautet:**

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sor-

gen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden oder Verkaufshütten entfernt werden.

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen gebietet es jedoch die notwendige Sorgfalt darüber hinaus, auch den Gefahren vorzubeugen, die durch eine sonstige Ansammlung von Schneemassen entstehen können.

In diesem Fall besteht daher die Verpflichtung, mögliche „Dachlawinen“ durch **Aufstellung von Warnstangen anzukündigen** sowie weiters für baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen.

Die Katzelsdorfer Bevölkerung wird daher ersucht, diese wichtigen Bestimmungen der STVO 1960 zu beachten, da bei Nichteinhaltung Rechtsfolgen eintreten.

### **Ablagerung von Baumaterial auf öffentlichem Grund**

Neuerlich werden die Gemeindeglieder ersucht, im Hinblick auf den Winterdienst und mit Rücksicht auf das Ortsbild, nicht bewilligte Ablagerungen von Sand, Schotter, Holz, Baumaterial u.ä. vor Ihren Grundstücken auf öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Straßen usw.) umgehend zu entfernen, da sonst ein kostenpflichtiger Abtransport seitens der Gemeinde Katzelsdorf veranlasst werden müsste.



**Umweltminister DI Niki Berlakovich informierte sich über die Umweltaktivitäten der Gemeinde Katzelsdorf**

# Arbeitsgespräch mit dem Umweltminister

Im Rahmen seines Besuchstages in Niederösterreich hat sich Umweltminister DI Niki Berlakovich Ende Oktober mit Katzelsdorfs Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl zu einem Arbeitsgespräch getroffen. Hintergrund des Gesprächs war unter anderem das in Ausarbeitung befindliche Energiekonzept der Leader Region Bucklige Welt -Wechselland.

„Im Energiekonzept der Leader Region Bucklige Welt - Wechselland haben wir uns mit 21 anderen Gemeinden zum Ziel gesetzt, dass wir durch den Einsatz Erneuerbarer Energie und durch die Reduktion des Energieverbrauches unsere Region weiter in Richtung einer ‚energieautarken‘ Region führen werden“, betonte Umweltgemeinderat Ing. Schöberl.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran verwies auf die vielen Akzente, die in Katzelsdorf gesetzt werden. „Seit mittlerweile zehn Jahren ist Katzelsdorf Klimabündnisgemeinde und Bodenbündnisgemeinde. Besonders stolz sind wir auf unsere Leithaau, die als Natura 2000-Gebiet geschützt



*Bgm. Handler-Woltran und UGR Ing. Schöberl stellten Umweltminister DI Berlakovich die Initiativen im Umweltbereich der Gemeinde Katzelsdorf vor.*

ist und damit den Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern als Naherholungsraum zur Verfügung steht. Außerdem haben wir in Katzelsdorf ein Wasserkleinkraftwerk und freuen uns über die zugesagte Förderung des Landes Niederösterreich für Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindeamt und am

Kindergarten. Zusätzlich zu allen diesen Initiativen haben wir auch noch eine Energieplattform gegründet, in der

Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer ihre Erfahrungen einbringen“, so Hannelore Handler-Woltran.

## **Minister lobt das große Engagement Katzelsdorfs**

Bundesminister DI Niki Berlakovich zeigte sich von den vielen Initiativen der Gemeinde Katzelsdorf begeistert. „Die Gemeinde Katzelsdorf zeigt vor, was im Umweltbereich alles machbar ist. Während wir im Lebensministerium die notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen schaffen und mit Fördermitteln unterstützen, setzt die Gemeinde Katzelsdorf um.

Gerade der Umweltschutz braucht die Verzahnung aller politischen Akteure. Dafür stehe ich im Bund, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf im Land Niederösterreich und in Katzelsdorf Hannelore Handler-Woltran. Ich bedanke mich für das große Engagement und diese wichtigen Initiativen für ein lebenswertes Katzelsdorf.“

## Aktuelle Projekte der Gemeinde im Bereich Erneuerbarer Energie

Auch die Gemeinde Katzelsdorf geht im Bereich der Erneuerbaren Energie voran und übt damit eine Vorbildwirkung aus.

### **Sportplatz**

Das Kabinengebäude am Sportplatz wurde im Herbst mit einer **Solaranlage** für die Warmwasserbereitung ausgestattet.

### **Regenbogenkindergarten**

Der im September eröffnete Zubau des Regenbogenkindergartens entspricht dem letzten Stand der Energieeffizienz.

Er wurde in **Passivhaus-Bauweise** errichtet, verfügt über eine kontrollierte **Wohnraumlüftung** mit Wärmerückgewinnung sowie einer **Erdwärmepumpe** für die Beheizung.

Demnächst wird auch noch für die eigene Stromerzeugung am Dach eine **Photovoltaikanlage** installiert.

Der Kindergarten wird somit zu einem Vorzeiprojekt in der Region.

**Kriminaltechnische Sicherheitsberatung vor Ort**

**30% Förderung vom Land NÖ plus 20% Sonderrabatt auf VSÖ Alarmanlagen!**

**UHL**

www.uhl-security.at  
Servicehotline: 02622/83800-200

**Security System GmbH**  
Alarm – Video – Zutrittsysteme

# Auftakt zum Energiekonzept Bucklige Welt-Wechselland



Frau Bgm. Hannelore Handler-Woltran und Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl präsentierten in Zöbern die Umweltaktivitäten von Katzelsdorf.

Anfang Oktober erfolgte eine informative Auftaktveranstaltung zum Energiekonzept der Leader-Region Bucklige Welt-Wechselland. Zahlreiche Besucher informierten sich rund um das Thema Energie und die zukünftige Umsetzung des regionalen Energiekonzepts der Leader Region.

In Ausstellungen und Vorträgen wurden vor allem die Themen Energiesparen und Photovoltaik behandelt. Die teilnehmenden Gemeinden präsentierten ihre bisherigen Energieprojekte, und die regionale Wirtschaft präsentierte ihre Produkte, Ideen, Innovationen und Leistungen auf dem Energiesektor.

In einer „Ideenwerkstatt“ zum Thema Energiezukunft konnten die Besucher ihre Ideen einbringen, die als wichtiger Bau-

stein in die Einarbeitung des Energieleitbildes Bucklige Welt-Wechselland dienen.

Mitte November fanden Workshops zur Verdichtung dieser Ideen statt. Dabei wurden auch mögliche Potentiale für die Weiterentwicklung des Einsatzes von Erneuerbarer Energie erhoben und diskutiert.

Das Ziel des gemeinsamen Energiekonzeptes ist einerseits die Steigerung des Einsatzes von Erneuerbarer Energie bei gleichzeitiger Reduktion des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen und andererseits unsere Region Bucklige Welt - Wechselland weiter in die Richtung einer energieunabhängigen und energieeigenständigen Region zu führen.

UGR Ing. Markus Schöberl

## Erklärungen zur Leader-Region

LEADER steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Economie Rurale“, was übersetzt „Gemeinschaftsinitiative für die Entwicklung des ländlichen Raumes bzw. der regionalen Wirtschaft“ bedeutet. Leader ist Bestandteil des aktuellen

Programms zur Entwicklung des ländlichen Raumes.

In der Leader-Region Bucklige Welt-Wechselland arbeiten aktuell 21 der 32 Gemeinden am Energiekonzept mit. Unsere Region ist eine der ersten Regionen, die ein Energiekonzept erstellen.

## Blumenstube Doris



Seit 10 Jahren:  
Blumen für jeden Anlass

Hauptstraße 78  
2801 Katzelsdorf  
Tel. & Fax: 02622 / 44269

## Die Gemeinde Katzelsdorf fördert den Einsatz Erneuerbarer Energieträger und energieeffizienter Heizungen sowie energiesparende Maßnahmen

Der Gemeinderat beschloss am 23. November 2009 neue Fördersätze für Investitionen im Bereich Erneuerbarer Energie, Energieeffizienz sowie energiesparender Maßnahmen.

Die Höhe der Förderungsbeträge berücksichtigt die positive Auswirkung der Investition auf das Klima und die Investitionskosten.

Die Fördersätze im Detail:  
**Photovoltaikanlagen:**  
Basisförderung Euro 300,- pro Anlage, sowie zusätz-

## Neue Fördersätze für Investitionen im Bereich Erneuerbarer Energie

lich Euro 100,- pro installiertem kWp.

### Solaranlagen:

Für die Warmwasseraufbereitung: Euro 250,-

Für die Warmwasseraufbereitung mit Heizungsunterstützung: Euro 500,-

### Biomasseheizungen:

Pellets- oder Hackschnitzelheizungen: Euro 350,-

Holzvergaser- oder Stückgutheizungen: Euro 300,-

### Wärmepumpen:

Luft-/Wasserwärmepumpe für die Warmwasseraufbereitung: Euro 100,-

Luft/ Wasserwärmepumpe für die Warmwasseraufbereitung und Heizung Euro 200,-  
Sole-/Wasserwärmepumpe

und Wasser-/Wasserwärmepumpe für die Warmwasseraufbereitung und Heizung: Euro 350,-

### Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung:

Ohne Luftvorerwärmung Euro 150,-

Mit Luftvorerwärmung über Luftbrunnen Euro 200,-

### Energiesparende Maßnahmen:

Fenstertausch, U-Wert mind. 1,40: Euro 200,-

Vollwärmeschutz, U-Wert mind. 0,35: Euro 300,-

Dämmung obere Geschoßdecke, U-Wert mind. 0,20: Euro 150,-

Dämmung Kellerdecke, U-

Wert mind. 0,40: Euro 100,-

### Fassadenfärbelung:

pro Vollgeschoss Euro 100,-

Dachgeschoss Euro 50,-

### Errichtung von Regenwasserzisternen: Euro 100,-

Förderungen werden gewährt, wenn die Rechnungen nicht älter als 1 ½ Jahre sind und mit einem formlosen Ansuchen mit Kopien der Originalrechnungen an die Gemeinde Katzelsdorf gestellt werden. Die Förderungen sollen einen Anreiz für eine Investition im Bereich Erneuerbarer Energie, Energieeffizienz sowie energiesparender Maßnahmen bieten.

UGR Ing. Markus Schöberl



# An die Klimakonferenz

Die Klimabündnisgemeinde Katzelsdorf stellt Forderungen an die UN-Klimakonferenz in Kopenhagen

Im Dezember fand die UN-Klimakonferenz in Kopenhagen statt, in der die Weichen in Sachen Klimaschutz neu gestellt wurden.

Als Klimabündnisgemeinde sind wir uns unserer Verantwortung bewusst und setzen Klimaschutzmaßnahmen im lokalen Bereich um. Gemeinsam mit den etwa 800 Klimabündnis-Gemeinden in Österreich leben wir das Motto des Klimabündnis – wir denken global und handeln lokal.

Im Vorfeld zur Klimakonferenz wurden von einer Vielzahl von Klimabündnisgemeinden wie Katzelsdorf auf Initiative des Klimabündnis Österreich Forderungen an die politischen VertreterInnen der Österreichischen Delegation gestellt.

In einem Dringlichkeitsantrag wurden in der Gemeinderats-sitzung am 23. November 2009 einstimmig folgende Forderungen an die UN-Klimakonferenz gestellt:

**1. 40%ige Einsparung von Treibhausgasen bis 2020**, damit der Klimawandel so abgeschwächt wird, dass sich das ökologische System der Erde davon wieder erholen kann.

**2. Stopp der Regenwald-Abholzung**, damit der wichtige Speicher für CO<sub>2</sub> erhalten bleibt.

**3. Finanzierung der Klimaschutzmaßnahmen in Entwicklungsländern** durch die Industriestaaten, damit sich diese an die Folgen des Klimawandels (Ernteausfälle, Dürreperioden etc.) anpassen können.

**4. Atomkraft darf nicht als Klimaschutzmaßnahme anerkannt werden.** Die Atomkraft ist von der Urangewinnung bis hin zur Endlagerung mit unkalkulierbaren Risiken behaftet. Durch den Klimawandel darf die Atomenergie nicht ver-harmlost werden.

Von privater Seite wurde zusätzlich auf Anregung einer internationalen Klimaschutzorganisation kurzfristig am 12. Dezember 2009 eine Mahnwache auf der Hauptstraße in Katzelsdorf mit der Forderung an die UN-Klimakonferenz um wirksamen Klimaschutz abgehalten, an der zahlreiche Gemeindeglieder und Gemeindevorteilnehmer teilnahmen.

UGR Ing. Markus Schöberl



Am 12. Dezember 2009 wurde auf der Hauptstraße in Katzelsdorf eine Mahnwache abgehalten mit der Forderung an die UN-Klimakonferenz um wirksamen Klimaschutz.

## Der GEMEINDEARZT informiert

### Darf ein Arzt krank sein?

In der letzten Woche im November wurde ich von einer akuten Kehlkopf-Entzündung zur Sprachlosigkeit gezwungen. Sofort stellte ich mir die Frage: „Darf ich als Arzt gerade jetzt krank sein?“ Gerade jetzt, wo die erste Erkältungswelle viele „erwischt“; gerade jetzt, wo viele verunsichert sind durch die Medien, die mit Panik-mache und Halbinformation alle banalen Erkältungen mit dem unsäglichen Namen „Schweine-Grippe“ versehen; gerade jetzt, wo ich doch „funktionieren“ sollte.

Und ein paar kleine Keime, die meinen Rachen schmerzhaft kratzen, machten mir einen Strich durch die Rechnung.

Kurz habe ich überlegt: Soll ich vielleicht bloß zwei Parkemed als „Ross-Kur“ einwerfen und dann verschwitzt und matt in der Ordination sitzen, um allen Kranken zu sagen: „Bleibt ja im Bett, wenn ihr Fieber habt“...aber: das war einmal. Inzwischen habe auch ich gelernt, auf meinen eigenen Körper zu achten, mich selbst wert zu schätzen, mir selbst im Fall des Krank-Seins etwas Gutes zu tun und ein-

fach ins Bett zu gehen.

Natürlich gibt es dann so manche verärgerte Mitmenschen, die im Arzt keine Person, sondern eine Institution sehen, die wie ein Roboter funktionieren soll, rund um die Uhr, jeden Tag und immer liebenswürdig und alles verstehend...diesen Menschen kann man auch als noch so arbeitsamer und aufmerksamer Arzt ohnehin nichts recht machen.

Also habe ich in diesen Tagen auf mich geachtet, mich an Omas Rezepte gehalten, statt allzu viele Pflüchchen in mich einzuverleiben, habe brav literweise Tee getrunken, Hühnersuppe gegessen, geschwitzt und gefiebert... und mit jedem Tag fühlte ich mich besser, um nach drei Krankenstandstagen wieder in alter Frische das zu tun, was ich am besten kann: zuhören, mich um andere kümmern, mich in die Welten der Menschen einfühlen, ihren Seelen beizustehen bei all den Nöten und Ängsten, die unsere Existenz begleiten.

In diesem Sinn: Frohe Weihnachten wünscht

Ihr Gemeindeglied  
Dr. Rudolf Bogad

## Zahnärztenotfalldienst

19./20. Dez.	Dr. Wolfgang Eder, Wr. Neustadt	02622/22929
24./25. Dez.	DDr. Jan Bialonczyk, Wr. Neustadt	02622/28192
26./27. Dez.	Dr. Rud. Scherbichler, Ternitz	02630/36759
31.12./1.1.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
2./3. Jan.	Dr. Madeleine Negrin, Bad Erlach	02627/48564
6. Jan.	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen	02635/65189
9./10. Jan.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
16./17. Jan.	Dr. Daniel Drog, Aspang Markt	02642/53510
23./24. Jan.	Dr. Michael Daghofer, Wr. Neustadt	02622/22196
30./31. Jan.	Dr. Rud. Scherbichler, Ternitz	02630/36759
6./7. Feb.	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen	02635/65189
13./14. Feb.	Dr. Wolfg. Melchard, Wr. Neustadt	02622/21694
20./21. Feb.	Dr. Visnja Milosevic, Grimmenst.	02644/7444
27./28. Feb.	Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz	02630/36759
6./7. März	Dr. Friedrich Lechner, Neunkirchen	02635/65189
13./14. März	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
20./21. März	Dr. Regina Harkopf, Wr. Neustadt	02622/21369
27./28. März	Dr. Gudr. Schröder-Gazdag, Grünb.	02637/2226

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet um 11.30 Uhr vormittags. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienststart während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

## Ärzteneurofalldienſt

24./25. Dez.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
26./27. Dez.	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520
31.12./1. Jan.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
2./3. Jan.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
6. Jan.	Dr. G. Jungmeiſter, Bad Erlach	02627/81260
9./10. Jan.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
16./17. Jan.	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520
23./24. Jan.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
30./31. Jan.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
6./7. Feb.	Dr. G. Jungmeiſter, Bad Erlach	02627/81260
13./14. Feb.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
20./21. Feb.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
27./28. Feb.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
6./7. März	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
13./14. März	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
20./21. März	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
27./28. März	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315

Sonntagsdienſt von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienſt: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.

## 17 junge Katzelsdorfer bei der Muſterung

Am 21. und 22. September waren ſiebzehn junge Männer aus Katzelsdorf zur „Muſterung“ in das Niederöſterreichiſchen Militärkommando in die Landeshauptſtadt St. Pölten gefahren.

Vor der Stellungskommiſſion wurden ſie auf den Stationen der „Stellungsſtraße“ auf ihren Geſundheitszuſtand und ihre Tauglichkeit überprüft.

Wieder in die Heimatgemeinde Katzelsdorf zurückgekommen wurden ſie von Frau Bürgermeiſter Hannelore Handler-Woltran empfangen

und in das Gaſthaus Döller eingeladen.



Bürgermeiſterin Hannelore Handler-Woltran und Jugendgemeinderat Michael Niſt empfangen die jungen Katzelsdorfer Burschen des Jahrgangs 1991 nach ihrer Rückkehr von der Muſterung in St. Pölten vor dem Katzelsdorfer Gemeindeamt.

## Apothekendienſtplan 2010

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ				
F	1	5	M	1	4	M	1	8
S	2	6	D	2	5	D	2	1
S	3	7	M	3	6	M	3	2
			D	4	7	D	4	3
M	4	8	F	5	8	F	5	4
D	5	1	S	6	1	S	6	5
M	6	2	S	7	2	S	7	6
D	7	3						
F	8	4	M	8	3	M	8	7
S	9	5	D	9	4	D	9	8
S	10	6	M	10	5	M	10	1
			D	11	6	D	11	2
M	11	7	F	12	7	F	12	3
D	12	8	S	13	8	S	13	4
M	13	1	S	14	1	S	14	5
D	14	2						
F	15	3	M	15	2	M	15	6
S	16	4	D	16	3	D	16	7
S	17	5	M	17	4	M	17	8
			D	18	5	D	18	1
M	18	6	F	19	6	F	19	2
D	19	7	S	20	7	S	20	3
M	20	8	S	21	8	S	21	4
D	21	1						
F	22	2	M	22	1	M	22	5
S	23	3	D	23	2	D	23	6
S	24	4	M	24	3	M	24	7
			D	25	4	D	25	8
M	25	5	F	26	5	F	26	1
D	26	6	S	27	6	S	27	2
M	27	7	S	28	7	S	28	3
D	28	8						
F	29	1				M	29	4
S	30	2				D	30	5
S	31	3				M	31	6

Alle Apotheken in Wiener Neustadt

**1: Alte Kronenapotheke**, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300

**2: Heiland Apotheke**, Pottendorferſtraße 6, Tel. 02622/22128

**3: Apotheke z. Hl. Leopold**, Neunkirchner Straße 17, Tel. 02622/22153

**4: Bahnhofapotheke**, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293

**5: Apotheke Civitas Nova**, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616

**6: Merkur Apotheke**, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165

**7: Apotheke zur Mariahilf**, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153

**8: Zehnergürtel-Apotheke**, Roſegergasse 55, Tel. 02622/66356

Malwettbewerb der Wirtschaftskammer Wien:

## Maximilian Lorenz belegt den 1. Platz

Beim Malwettbewerb „Woche der Farbe 2009“ der Wirtschaftskammer Wien belegte der Katzelsdorfer Maximilian Lorenz, Klasse 3b, den 1. Platz. Hier bei der Preisübergabe auf der WK Wien im Beisein ſeiner Mutter.



**Winterzeit**  
im Kaffeehaus bei  
Fam. Kotauschek  
Öffnungszeiten: Di-So 8-22Uhr  
Montag Ruhetag

Genießen Sie nach einem Spaziergang durch das winterliche Katzelsdorf unsere hausgemachten **Mehlspeisen**, z. B.: Kardinalschnitte, Topfentorte, Mandel-Baisertorte, Schachbrettorte, usw. Wir wüncſhen allen Katzelsdorfern ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



Volksschüler als Filmemacher:

## Ein Trickfilm entsteht

Im Oktober 2009 werkten die Kinder der 2b gemeinsam mit ihrer Lehrerin Christa Wallner und Herrn Dr. Vörös an einem Projekt der besonderen Art.

Es wurden Tiere gezeichnet, bemalt, geschnitten, Texte geschrieben, geübt und aufgenommen, Bilder angeordnet, bewegt und fotografiert,

...

Es war viel Arbeit und eine tolle neue Erfahrung zu sehen, wie aus vielen Einzelbildern eine bewegte Szene, ein

kleiner, entzückender Film, entsteht.

Zum Erstlingswerk unserer Filmemacher gelangen Sie auf unserer Homepage oder Sie betrachten ihn auf [youtube.com](http://youtube.com) unter „Die Maus und der Apfel“.



## Trommelworkshop in der Volksschule

Zwei Mal im Jahr veranstaltet die Volksschule Katzelsdorf eine Schulfeier. Die Eltern belohnen die Aufführungen der Kinder immer mit großzügigen Spenden, die den Kindern wieder in Form von Projekten zu Gute kommen. In diesem Schuljahr beschloss das Lehrerinnenteam der Volksschule, den Kindern mit diesem Geld einen Trommelworkshop mit Hermann Hombauer zu ermöglichen.

Dieses Projekt sollte nicht nur die Gemeinschaft innerhalb der Klassen stärken, sondern auch der Stressreduktion, der Aggressionsprävention und der Förderung der Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit und Koordination dienen.

Hermann Hombauer vermit-

telte in seinem Workshop theoretische Grundkenntnisse wie „open tone“ und „bass“. Die Kinder lernten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die richtige Hand- und Sitzhaltung, das Halten des Rhythmus und erfuhren vieles über die Kulturen und Menschen, die als „trommelnde Völker“ bezeichnet werden. Der Trainer arbeitete mit den Kindern zweisprachig, setzte verstärkt auf non-verbale Kommunikation und groovte die Volksschule auf einen tollen Beat ein.

An dieser Stelle möchten sich die Kinder und Lehrerinnen der VS Katzelsdorf noch ein Mal ganz herzlich bei Hermann für den tollen Workshop und bei den Eltern für die finanzielle Unterstützung bedanken.



## Adventfeier der Volk

Am 2. Dezember 2009 lud die VS Katzelsdorf zu einer Adventfeier ins Schloss. Allen Anwesenden wurde ein abwechslungsreiches Pro-

gramm geboten: Die Bläserklasse stellte mit 4 Stücken ihr Können unter Beweis.

Der Schulchor unter der Leitung von Eva-Maria Eisenkölbl





## Gesunde Jause in der NMS Lanzenkirchen

Im heurigen Schuljahr zieht sich ein Projekt durch alle Klassen unserer Schule. Einmal pro Woche wird jede Klasse einen Monat lang eine gesunde Jause zubereiten. Köstliche Aufstrichbrote, mit Schnittlauch, Paprika, Gurken etc. garniert, und Äpfel stehen auf dem Speiseplan. Das schmackhafte Angebot wird mit Begeisterung von den Kindern angenommen und die SchülerInnen der 4a, die jetzt im Oktober mit dem

Projekt begonnen haben, haben alle Hände voll zu tun ca. 130 Brote zu streichen, die dann in der großen Pause verkauft werden. Der Reinertrag kommt in die Klassenkasse.

Diese Aufgabe bereitet großen Spaß und es ist allen wichtig, einen Beitrag zur gesunden Ernährung zu leisten. Auf diesem Weg sei auch allen Eltern ganz herzlich gedankt, die die Schüler großzügig unterstützen!

## NMS: Lerntrainingstage der 2ab



Am 25. und 26. November wurde das Lern- und Methodentraining nach Klippert, welches die SchülerInnen bereits im Vorjahr kennen gelernt und angewendet haben, teilweise wiederholt, erweitert und vertieft.

Dieses spezielle Lerntraining fand in außerschulischer Atmosphäre im Gasthaus Tikowsky statt, wo der NMS Lanzenkirchen die Räumlichkeiten freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Tikowsky.

Die höchstmotivierten Kinder waren unter der Betreuung von Frau Wolfsgruber, Frau Berger und Frau Gschaider durch verschiedene neue Lehr- und Lern-techniken „Dem Vergessen auf der Spur“.

Die NMS Lanzenkirchen beschäftigt sich u.a. mit den verschiedenen Lerntypen und dem Erarbeiten von Lerntipps, die nun im Unterricht regelmäßig Anwendung finden werden und den SchülerInnen Hilfestellungen beim Lernen bieten sollen.

## sschule

unterstützte die Kinder des Darstellenden Spiels, die die Uraufführung des Stückes „Talk im Schloss“ von Christa Wallner und Andrea Pruckner zur Aufführung brachten.

Dank der großzügigen Spenden der Eltern konnten die Kinder im Herbst an einem Trommelworkshop mit Hermann Hombauer teilnehmen. Für alle Schüler und Schülerinnen stellvertretend hauten die Kinder der 4. Klasse auf die Trommel und tanzten den Löwentanz.

Weihnachtliche Lieder und Gedichte der Kinder der 1., 2. und 3. Klasse rundeten die Adventfeier ab.

A-2801 Katzelsdorf  
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316  
Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529  
e-mail: office@metall-tec.at

**Metall-Tec**  
Metallklare Lösungen



- Edelstahl/  
Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel

## Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Individuelle und ästhetische Sonnensegel von Metall-Tec. Foto: Soliday

Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelten Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m<sup>2</sup> stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Bahnstraße 65 berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung





**Christine Ortner**  
Kellerstraße 27, 2801 Katzelsdorf  
Tel.: 02622/78274 od. 0676/3554304  
E-Mail: christine\_ortner@aon.at

Klientenzentrierte Psychotherapie  
Einzel Sitzungen mit wöchentlicher Frequenz.

Die Krankenkasse übernimmt in krankheitswertigen Störungen teilweise die Kosten!

-  **Tanztherapie**  
Offene Gruppe jeden Freitagabend in Katzelsdorf
-  **Qi Gong & Taiji Quan**  
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Katzelsdorf und Wr. Neustadt
-  **Cranio Sacrale Osteopathie**  
Ganzheitliche Methode, die die Selbstregulationskraft aktiviert

Weitere Informationen auf: <http://www.ortner4dance.com/>



# Start ins BLAMUKA-Jubiläumsjahr!

Nach zwei gelungenen Konzerten, ausgezeichneten Erfolgen bei Wertungsspielen und Marschmusikwertungen, sowie vielen lustigen Frühschoppen, beenden die Musiker der BLAMUKA bei ihrer letzten Ausrückung dieses Jahres, dem Turmblasen am heiligen Abend, die Saison 2009.

Mit voller Energie geht es dann 2010 weiter. Und zwar feiert die Jugendblasmusik ihr 20 jähriges Bestandsjubiläum.

Neben dem traditionellen

Frühjahrskonzert am Ostermontag und zahlreichen gemütlichen Spielereien bei den heimischen Heurigen, steuern sie auf das Jubiläumsfest vom 18. bis 20. Juni hin. Liebe Bewohner von Katzelsdorf, freuen Sie sich auf ein musikalisches Jubiläumsjahr 2010!!

Die Musiker und Musikerinnen, Andreas Schöberl und Franz Sales Müller wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

## Wieder ein Erfolg für die Blasmusik Katzelsdorf

Am 15.11.2009 nahm die BLAMUKA wieder einmal an einem Wertungsspiel teil. In der Stufe C brillierte Andreas Schöberl mit seinen Musikanten in Puchberg/Schneeberg.

Als zweitbeste Kapelle des Bezirks durften sie sich über eine hervorragende Bewertung der beiden Stücke „Ben Hur“ sowie „Fate of the Gods“ freuen. Gratulation!

## Musikerausflug 2009

Am 13.09. fand nach anstrengender Frühschoppensaison der Musikerausflug der JUBLAMU Katzelsdorf statt. Nach der Besichtigung des Erzberges wurde nach

einem gemütlichen Mittagessen das Blasmusikmuseum in Ratten besucht.

Anschließend ließen die Musiker den „spielfreien“ Tag beim Heurigen ausklingen.



## Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Streibinger Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH** und der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczyk** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen. Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.

Fühlen Sie Selbstzweifel, sich unter Druck gesetzt, dem Stress nicht mehr gewachsen....?  
Wünschen Sie sich mehr Selbstvertrauen, Ausgeglichenheit, innere Ruhe, Harmonie....?  
Wollen Sie ihr Leben positiv verändern, Wahlmöglichkeiten erkennen....?

Mit den kinesiologischen Methoden von  
**Three In One Concepts® und Touch for Health**  
kann jedes Thema, in dem negative Emotionen stecken, bearbeitet werden.

- Lernblockaden
- Stress in Schule, Beruf oder Partnerschaft
- Krisensituationen
- Geringer Selbstwert, Selbstzweifel, Ängste
- Gewichtsprobleme
- Körpertemen
- Vorbereitung auf eine Prüfung, auf ein Vorstellungsgespräch
- Persönliche Weiterentwicklung
- ...

Ich freue mich, meine Klienten durch diese Prozesse begleiten zu dürfen.



**Angelika Kawicher**  
Energetikerin

Triftweg 8 C  
2801 Katzelsdorf  
Tel.: 0664 / 4794467  
Mail: a.kawicher@gmx.net

## 1. Konzert des Jugendorchesters der Musikschule

Im Jugendorchester spielen alle Schüler, die aus den Bläserklassen kommen, eine Instrumentalausbildung am der Musikschule erhalten und schon in der Jugendblasmusik mitspielen. Da dieses Orchester immer nur ein oder zwei Stücke bei den Veranstaltungen der Musikschule oder der Jugendblasmusik spielen konnten, war es an der Zeit, dass die jungen Künstler ihr eigenes Konzert gaben (Bild rechts).

Dieses fand am 26. November 2009 in der Hajos Galerie im Schloss Katzelsdorf statt. Am Programm stand ein Querschnitt aus bekannten Musicals wie Cabaret, Don't Cry For Me Argentina, The Beauty And The Beast und viele Andere, aber auch rockige Stücke wie Smoke On The Water oder The Final Countdown wurden gespielt. Bald gehen die Proben wieder los für den nächsten Auftritt am Ostermontag.

## Grenzgänger

Ganz unter dem Motto „Grenzgänger“ war die BLAMUKA am 11.10.2009 in der schönen Oststeiermark geladen und verschönerte den Musikerheuren des Musikvereins Rohrbach an der Lafnitz. Als Dankeschön für das gelungene Frühstück, überreichte der

Altkapellmeister J. Hutz den Gästen feierlich den Wechsellandmarsch. Der Marsch stammt aus der Feder des Blasmusikkomponisten Josef Hutz aus St. Lorenzen am Wechsel.

Die BLAMUKA freut sich über den Erhalt dieses Marsches.



## Gelungene Oscarnacht

Eine mehr als gelungene Oscarnacht erlebten die Gäste des Herbstkonzertes der Jugendblasmusik Katzelsdorf. Mit beeindruckender musikalischer Leistung, Tanz- und

Showeinlagen sowie gesanglichen Gustostückerln, wurden die Zuhörer nach Hollywood entführt. Bleibt nicht viel zu sagen: The oscar goes to Kapellmeister Andreas Schöberl.

Musikschule Katzelsdorf:

## Bläserklasse begann 4. Auflage eines Kooperationsprojektes mit der Volksschule

Dieses Projekt begann am 4. November 2009. Von den 44 möglichen Kindern nehmen 34 an der Bläserklasse teil. Die sieben Querflöten, sieben Klarinetten, vier Saxofone, zwei Hörner, vier Trompeten, zwei Posaunen, eine Tuba und vier Schlagzeuger sind mit Begeisterung an der Sache.

Betreut werden sie von den Musikschul-Lehrern Dir. Josef Vocitko, Mag. Martin Ivancsits, Richard Pistauer und der VS

Lehrerin VOL Eva Maria Eisenkölbl.

Der Unterricht findet jeweils Montag und Donnerstag statt. Der Montag wird für Gesamtproben genutzt, donnerstags wird die Klasse in einzelne Instrumentalgruppen aufgeteilt. Dazu werden die



Jugendorchester



Musikschul-Lehrer Stefan Thurner und Andreas Schöberl hinzugezogen.

Der erste Auftritt war bereits am 2. Dezember 09 bei der Weihnachtsfeier der Volksschule.

Wir wünschen den Kindern viel Erfolg beim musizieren. Weitere Informationen können Sie auf unserer Homepage [www.musikschulekatzelsdorfmxhome.de](http://www.musikschulekatzelsdorfmxhome.de) nachlesen.



## Tagesmütter backen im Schloss mit den Kindern Kekse

Es ist bereits Tradition, dass die Tagesmütter vom NÖ HILFSWERK mit den Kindern beim Katzelsdorfer Christkindlmarkt leckere Kekse und Vanillekipferl backen. So auch wieder am Sonntag, den 6. Dezember 2009. Die Köstlichkeiten wurden zum Teil gleich vorort verkostet oder so manche

Eltern wurden von Ihren Kindern überrascht mit einem Keksteller überrascht.

Auch der Nikolaus besuchte unsere Tagesmütter Anna Trimmel und Christine Ungersböck in der Backstube!

*GGR Eleonore Csitkovits  
(Einsatzleiterin NÖ Hilfswerk,  
Kinder Jugend & Familie)*

## „Piranhas im Wasserbett“ abgesagt!

Liebe Theaterfreunde!

Zum ersten Mal in der Geschichte von Theakado, haben wir leider eine sehr enttäuschende Nachricht.

Mitten in unserer Probenarbeit für „Piranhas im Wasserbett“ hat uns unser neuestes Mitglied, Ines (Rolle der „Bea“), unerwartet, nach fünf Monaten Vorbereitung spontan verlassen.

Wir haben inzwischen eine Neubesetzung gefun-

den, aber das Stück ist sehr umfangreich und anspruchsvoll, deswegen müssen wir unsere Frühlingstermine absagen und wollen unsere Aufführungen auf einen späteren Zeitpunkt (verm. Frühling 2011) verschieben. Wir prüfen jetzt, wie weit es uns möglich ist, unsere Produktion „Weiterspielen“ im Frühling zu prolongieren.

*Wolfgang Zenz  
im Namen von Theakado*

### Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf:

## Ausflug ins Parlament und zur OMV

Am 31.10.2009 fand ein Feuerwehrausflug statt. Dieser war einerseits als Dank für die vielen freiwilligen und unentgeltlichen Einsatzstunden und sonstigen Tätigkeiten gedacht, andererseits um die Kameradschaft zu fördern.

Am Vormittag fuhren wir mit dem Bus nach Wien und besuchten das Parlament, wo uns Feuerwehrkamerad Michael Nistl mit interessanten Erklärungen durch die Räum-



lichkeiten führte. Nach dem Mittagessen konnten wir die Anlagen der OMV-Raffinerie besichtigen. Ein besonderer Besuch galt deren Betriebsfeuerwehr, die uns mit ihren außergewöhnlichen Geräten ins Staunen versetzte.

## 4. Weihnachten im Dorf

Am 23.12.2009, ab 17 Uhr, findet auch heuer wieder die bereits zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier vor der Dorfkirche statt.

Organisiert wird diese Feier von der JVP, PCK und FCH.

Mit Kinderpunsch, Glühwein, Tee, Maroni und verschiedenen Schmankerl kann sich Jung und Alt in „Weihnachtsstimmung“ versetzen lassen.

Für die Kinder gibt es Schlittenfahrten und ein Weihnachtsengel (17.30 Uhr) wird Geschenke verteilen.

Musikalisch umrahmt wird das Programm von den Katzelsdorfer Singfönikern (18.30 Uhr) und den

Turmbläsern der Jugendblasmusik Katzelsdorf (19.15 Uhr).

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für karitative Zwecke verwendet.

Die Veranstalter, freuen sich auf ihr Kommen!



## Hl. Nikolaus in Katzelsdorfs Kindergärten

Es ist immer wieder ein großer Tag für die Kindergartenkinder, wenn Anfang Dezember der Hl. Nikolaus bei ihnen vorbeischaud. So geschehen im Katzelsdorfer Regenbogen- und im Sonnenblumenkindergarten.



# Maler- und Anstreichermeister Erwin Bauer

Malerei · Anstrich · Fassaden · Tapeten · Fußböden

A-2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21, Tel: (02622) 78295



**Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:**

- Zum 90. Geburtstag:**  
Gertrude Hruska  
Caecilia Kahr
- Zum 89. Geburtstag:**  
Elisabeth Müllner

**Zum 87. Geburtstag:**  
Ernestine Hofer  
Hildegard Rübenbauer  
Barbara Ressel-Schütz  
Stefanie Jarosch

**Zum 86. Geburtstag:**  
Maria Woltran

**Zum 75. Geburtstag:**  
Dorrit Egyed  
Marianne Doffek  
Aloisia Steiner  
Horst Gausterer  
Franz Fuchs  
Franz Zehetner  
Elfriede Karner  
Johanna Joszt  
Ida Dock  
Adolf Müllner  
Walter Frank  
Theresia Bernhardt  
Friederike Langer

**Zum 70. Geburtstag:**  
Heinz Renner  
Erika Nevsimal  
Gertrud Fink  
Johann Bock  
Helmut Windbüchler  
Michael Nolz  
Eva Langer

**Zum 65. Geburtstag:**  
Erwin Töpler  
Helga Zettel  
Leopold Breitfellner  
Erich Mayer  
Anna Sturm  
Karin Beutel  
Silvia Florax  
Ingrid Thuy  
Christian Stricker

**Zum 60. Geburtstag:**  
Helmut Pichler  
DI Helmut Steidler  
Hans Gerdenitsch  
Mag. Dietmar Machold  
Brigitte Mayerhofer  
Christine Bauer-Weber

**Das Licht der Welt erblickten...**

Tobias Strebinger  
Olivia Elsbeth Löffler  
Sam Georg Hecht

\*

**Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:**

Ing. Karl und Maria Ofenböck  
Josef und Maria Lapatschek  
Stefan und Sabine Völkl

\*

**Aus unserer Mitte schieden durch Tod...**

Maria Kuttner  
Rosa Wimmer  
Anton Wallner  
Anna Radax

**Rosa Karner – 80. Geburtstag**

Am 20.11.2009 feierte Frau Rosa Karner, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 3, ihren 80. Geburtstag.



Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Gemeindefunktionär Dr. Rudolf Bogad stellten sich als Gratulanten ein.

**Rosa Anslinger – 85. Geburtstag**

Am 1.12.2009 feierte Frau Rosa Anslinger, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Triftweg 3, ihren 85. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler - Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



**Alois und Maria Salzer – Goldene Hochzeit**

Am 28.11.2009 feierten Alt-Vizebürgermeister Alois und Maria Salzer, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 96, ihre Goldene Hochzeit.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Gemeindefunktionär Erich Holzer feierten mit dem Ehepaar Alois und Maria Salzer und überbrachten die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



War wieder ein voller Erfolg:

**Winterbazar 2009**

Dank über 60 aktiver Helfer war der Winterbazar 2009 im Schloss Katzelsdorf wieder ein voller Erfolg. Barbara Mayer, die Organisatorin, sagt allen ein großes Dankeschön, die dies ermöglicht haben: Zualtererst natürlich den vie-

len ehrenamtlichen Helfern, den zahlreichen Sponsoren, der Gemeinde Katzelsdorf sowie Gabriele Sanz und Ewald Windbüchler.

Der nächste Winterbazar findet am 5./6. November 2010 im Schloss Katzelsdorf statt.





## Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1

2801 Katzelsdorf

mag.med.vet.a.walter@utanet.at

### Ordination:

Mo, Do 9-11 und 18-20 Uhr

Di, Fr 9-11 und 16-18 Uhr

Mi 17-19 Uhr

Sa 9-11 Uhr

erreichbar unter 0664/412 09 99

### Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser,  
Homöopathie,  
Bachblüten, Reiki

## Gut durch den Winter mit Meerschweinchen und Kaninchen

Der wichtigste Bestandteil der Ernährung ist gutes Heu, es soll aromatisch nach Kräutern und frischem Gras riechen.

Für Meerschweinchen ist das Feuchtfutter nur Ergänzung und soll 3–4 mal täglich frisch in kleinen Mengen zur Verfügung gestellt werden.

Obst bitte nur selten füttern, wegen der enthaltenen Fruchtsäuren und dem Zucker. Auch Karotten können regelmäßig gegeben werden, aber nur in kleinen Mengen, auch sie enthalten Zucker.

Tannenzweige im Gehege schmecken nicht nur gut, sondern sind auch ideal zum Spielen und Verstecken.

Petersilienwurzel enthalten viel Vitamin C und Kalzium, aber nicht zuviel, sie sind harntreibend.

Petersiliengrün enthalten ebenfalls Vitamin C (ein lebensnotwendiges Vitamin für Meerlis, dass unbedingt zugefüttert werden muss), aber auch das nur in kleinen Mengen und nicht an trächtige Tiere, da es wehenfördernd wirkt.

Dille wirkt wie Löwenzahn appetitanregend und soll ab und an auf dem Speiseplan stehen.

Zitronenmelisse unterstützt den Meerschweinchenmagen und wirkt beruhigend.

Brennnessel nur getrocknet verfüttern!!! Wirkt harntreibend, enthält aber auch Vitamin C.

Getrocknete Blätter erhält man auch im gut sortierten Zoofachhandel.

Bitte vermeiden Sie Zwie-

belgewächse und Hülsenfrüchte, diese sind stark blähend und für den Magen der Meerlis nicht geeignet.

Die Lieblingsbeschäftigung der Kaninchen ist Knabbern. Dazu können sie unbehandelte Weidenringe, Schilf oder Maismatten aus dem Zoofachhandel geben oder Papprollen von Küchenrollen – mit einigen kleinen Löchern und mit Heu gefüllt, sind das ideale Spielzeuge für ihr Kaninchen.

Gut verträglich sind frische Zweige von Apfel- und Birnbaum.

Getrocknete Kräuter wie Spitzwegerich, Beerenblätter, Löwenzahn oder Brennnessel können in kleinen Mengen angeboten werden. Frischfutter in Form von Karotten, Kohlrabi-Blättern oder Apfelstücken gelten als spezieller Leckerbissen. Weiters können sie Fenchel (Knolle und Grün) Mangold, Mais, Knollensellerie (samt Grün) anbieten. Früchte wie Heidelbeeren, Himbeeren und Ribisel werden auch gerne genommen. Ein wichtiger Vitaminlieferant im Winter ist Chinakohl.

Bitte meiden Sie gesundheitsschädliche Leckerli, die Getreide, Zucker, Honig, Bäckereierzeugnisse, Milch- oder Molkereierzeugnisse oder Nüsse enthalten, diese führen zu schweren Störungen des Magen-Darmtraktes.

Tierärztin  
Mag. Andrea Walter  
Hofgarten 3/1  
2801 Katzelsdorf  
0664/4120999

# „Chippen“- Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

## Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

### Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind:

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind

bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

### Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

**ab sofort** im Auftrag des Hal-

## Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

24./25.12. Gruppe IV	16./17.1. Gruppe II	27./28.2. Gruppe IV
26./27.12. Gruppe I	23./24.1. Gruppe III	6./7.3. Gruppe I
31.12./1.1. Gruppe II	30./31.1. Gruppe IV	13./14.3. Gruppe II
2./3.1. Gruppe III	6.7.2. Gruppe I	20./21.3. Gruppe III
6.1. Gruppe IV	13./14.2. Gruppe II	27./28.3. Gruppe IV
9./10.1. Gruppe I	20./21.2. Gruppe III	

### Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch  
Kirchschlag/BW  
02646/3362, 02648/306

Dr. G. Adlassnig  
Weikersdorf  
02638/22 929  
0664/302 7607

Tierklinik  
Dr. M./ Dr. K. Lehmann  
Wiener Neustadt  
02622/83 003, 0699/126 22500

### Gruppe II

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg  
02643/20 000, 0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting  
02633/43 455, 0664/142 6170

Tierklinik  
Dr. M./ Dr. K. Lehmann  
Wiener Neustadt  
02622/83 003, 0699/126 22500

### Gruppe III

Mag. D. Kössler, Wiesmath  
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach  
02647/42343

Mag. Ursula Schneeberger  
Bad Erlach  
02627/46341, 0650/282 2111

Tierklinik  
Dr. M./ Dr. K. Lehmann  
Wiener Neustadt  
02622/83 003, 0699/126 22500

### Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen  
02627/45 714, 0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag  
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,  
Mag. B. Ponweiser  
Wiener Neustadt  
02622/65451, 0664/300 3298

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Die Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgt im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

# Kennzeichnung und Hunden



ters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

**Zusätzliche Möglichkeiten:**

**ab Jänner 2010:** nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von Euro 19,70 werden eingehoben);

**ab Sommer 2010:** über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

**Welche Daten werden gespeichert ?**

**Daten des Halters:** Name,

Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

**Tierbezogene Daten:** Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

**Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip ?**

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

**Informationen zur Kennzeichnung**

Der etwa reiskorngroße Mi-

Liebe Tischtennisfans!

Jeden Mittwoch wird von 18-20.30 Uhr

## TISCHTENNIS

im Turnsaal der Volksschule Katzelsdorf gespielt (außer in den Schulferien und an schulfreien Tagen).

Willkommen sind Spieler aller Altersklassen:

- Väter oder Mütter mit ihren Kindern,
- Kinder und Jugendliche, die schon ein bisschen spielen können, sowie
- Hobbysportler, die sich mit uns ein paar spannende Matches liefern wollen!

**AUSPROBIEREN KOST' NIX!**

Tischtennis spielen auch nicht, denn der Turnsaal wird uns von der Gemeinde Katzelsdorf kostenlos zur Verfügung gestellt!

Rückfragen bitte an **Barbara und Manfred Mayer**  
0676/9179606 oder [babsi.mayer@chello.at](mailto:babsi.mayer@chello.at)

## Ganzkörperkosmetik Alexandra

Alexandra Bauer  
Römerweg 10  
2801 Katzelsdorf



*Termin nach telefonischer Vereinbarung*

02622 / 788 98  
0664 / 50 67 218

krochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert.

Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektroma-

gnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.

<h1>fuchs</h1> <p>group</p> <p>0676/3156357 <a href="http://www.fuchs-vermietung.at">www.fuchs-vermietung.at</a></p>	<h2>fv</h2> <p>fuchs-vermietung</p> <p><a href="mailto:office@fuchs-vermietung.at">office@fuchs-vermietung.at</a></p>
	<p>garagen hallen abstellplätze container freiflächen proberäume</p> <p>hausbetreuungstätigkeiten beaufsichtigung von liegenschaften weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe</p>
	<h2>fh</h2> <p>fuchs-homeservice</p> <p><a href="mailto:homeservice@aon.at">homeservice@aon.at</a></p>



## Freiwilligkeit – der Kitt unserer Gesellschaft

**Beitrag der Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Roten Kreuz ist unbezahlbar. Das Gefühl, helfen zu können und gebraucht zu werden ist aber auch gar nicht mit Geld aufzuwiegen. Und die Möglichkeiten der Mitarbeit sind zahlreich: vom Rettungs- und Krankentransportdienst, über Jugendarbeit bis hin zur Betreuung älterer Menschen oder der Organisation von Seniorentreffs und Betreuten Reisen. Helfende Hände werden überall gesucht. Sogar Sondereinheiten wie Hundestaffel, Trinkwasseraufbereitung oder Katastrophenschutz werden von vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen.**

Der Beitrag, den Freiwillige unentgeltlich für unsere Gesellschaft leisten, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Freiwilligen erbringen Dienstleistungen, die weder der Markt, noch die öffentliche Hand zur Verfügung stellen können. Sie sind der Kitt unserer Gesellschaft.

44 Prozent der Österreicher engagieren sich freiwillig, rund 50.000 von ihnen beim Roten Kreuz. In Niederösterreich waren im Jahr 2008 mehr als 12.000 Menschen als freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv. Insgesamt wurden im Vorjahr 2,794 Millionen Stunden freiwillig geleistet – multipliziert man das mit dem dafür vorgesehenen Stundensatz der Statistik Austria für Ostösterreich, so erhält man einen Wert von unglaublichen 76,3 Mio. Euro. Dieser Wert allein zeigt die gewaltige wirtschaftliche Bedeutung des freiwilligen Engagements in Niederösterreich.

Aber eines ist dabei besonders wichtig: das Rote Kreuz Niederösterreich ist für alle da, die Hilfe brauchen – flächendeckend in ganz Niederösterreich,

24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.

„Beim Roten Kreuz im Bezirk Wr. Neustadt gibt es viele Möglichkeiten, sich zu engagieren. Für uns ist es auch ganz wichtig Nachwuchs zu bekommen“, erklärt Bezirkskommandant Christian Hnat. „Damit ist Nachwuchs in jeder Alterskategorie gemeint für uns sind junge Menschen mit hoher Einsatzbereitschaft ebenso wichtig wie ältere Personen mit wertvoller Lebenserfahrung.“ Die Leistungspalette des Roten Kreuzes Niederösterreich ist so umfangreich, dass für jeden das richtige dabei ist. Die notwendigen Schulungen werden vom Roten Kreuz durchgeführt.

Gleichzeitig profitieren aber auch die Ehrenamtlichen selbst von ihrer Tätigkeit: soziale und fachliche Fähigkeiten werden ausgebaut, soziale Netze geknüpft und das Gefühl des „Gebrauchtwerdens“ ist für viele eine hohe Motivation. Denn es ist eine Arbeit, bei der man etwas bekommt, das mit Geld nicht aufzuwiegen ist: das Gefühl, helfen zu können und gebraucht zu werden.

[www.roteskreuz.at/noe](http://www.roteskreuz.at/noe)



# SC Katzelsdorf in der 1. Klasse

Nach dem Aufstieg in die 1. Klasse Süd vor drei Jahren, überwintert der SC Katzelsdorf erstmals in der Vereinsgeschichte als Herbstmeister in dieser Spielklasse. Dem Ziel, den Aufstieg in die Gebietsliga zu schaffen, ist man damit zur Halbzeit der Saison einen großen Schritt näher gekommen. Eine Garantie für den Aufstieg ist dies allerdings noch nicht, müssen doch noch 13 schwierige Spiele im Frühjahr 2010 bestritten werden. Die U23-Mannschaft, die für junge Spieler das Sprungbrett in die Kampfmannschaft darstellt, beendete die Herbstsaison auf Platz acht.

Abgesehen vom hoffentlich fortgesetzten sportlichen Höhenflug, bringt das Jahr 2010

aber noch zwei andere Höhepunkte. Einerseits feiert der SC Katzelsdorf sein 90-jähriges Bestandsjubiläum, welchem durch ein großes Fest Rechnung getragen werden soll. Andererseits wird zu diesem Anlass auch die neue Kabinen- und Kantinenanlage, welche durch die Gemeinde finanziert wurde, fertiggestellt und soll Mitte des Jahres feierlich eröffnet werden.

Der Sportclub und die Gemeinde Katzelsdorf haben sich darauf geeinigt, dass die Inneneinrichtung vom Verein finanziert beziehungsweise durch Eigenleistungen erbracht werden muss. Für Investitionen wie zum Beispiel die Schank, die Küche oder die Bänke in den Umkleidekabinen hat der SC



## Heurigentermine von Dez. 2009 bis April 2010

von	bis	Heurigenlokal
27.12.	06.01.	Familie Brix, Eichbüchl 20
01.01.	10.01.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
06.01.	24.01.	Familie Döllner, Eichbüchler Straße 43
15.01.	28.01.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
22.01.	31.01.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
29.01.	07.02.	Familie Handler, Hauptstraße 35
29.01.	11.02.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 3
12.02.	21.02.	Familie Binder, Hauptstraße 98
19.02.	28.02.	Familie Hahn, Eichbüchl 24
26.02.	07.03.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
05.03.	18.03.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
05.03.	28.03.	Familie Döllner, Eichbüchler Straße 43
19.03.	28.03.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
26.03.	05.04.	Familie Woltran, Eichbüchl 13

# Herbstmeister



Kampfmannschaft

Katzelsdorf eine Bausteinaktion ins Leben gerufen. Bausteine im Wert von Euro 300,- (Platin) / 100,- (Gold) / 50,- (Silber)

/ Euro 10,- stehen beim SC Katzelsdorf zum Verkauf bereit. Käufer und damit Unterstützer dieses großen Projektes werden bei Fertigstellung auf einer Ehren- tafel am Gebäude namentlich verewigt und nehmen an der Schluss- verlosung teil.

Mit diesem Neubau gehören die desolaten Zustände am Katzelsdorfer

## Homepage



## Begehrter Adventskalender

Breits zum dritten Mal sind heuer 24 adventlich gestaltete und beleuchtete Fenster im Hofgarten, Am Teich und in der Dorfgasse zu bewundern.



Sportplatz der Vergangenheit an. Den Spielern der Kampfmannschaft, der U23-Mannschaft sowie den über 100 Jugendspielern steht damit eine Sportanlage auf höchstem Stand zur Verfügung, um auch langfristig die jüngsten Erfolge fortsetzen zu können.

Informationen über die einzelnen Mannschaften, Spielankündigungen, Spielberichte samt Fotos sowie Sponsoren und Unterstützer des Vereins finden Sie ab sofort auf der von der Firma Schatek entwickelten Homepage [www.sckatzelsdorf.at](http://www.sckatzelsdorf.at).



## gärtnerei

# Lapatschek

Blumen mit Herz...

### Wir bieten Ihnen:

- Großer Advent- und Weihnachtsmarkt
- Christbaumverkauf
- Zimmerpflanzen & Schnittblumen
- Übertöpfe & Pflanzgefäße (Terracotta, etc.)
- Baumschulware & winterharte Stauden
- Erden, Dünger, Pflanzenschutz
- Kränze & Gebinde
- Hochzeitsdekoration
- Gartengestaltung & Bürobegrünung

Gärtnerei Lapatschek  
Frohsdorfer Straße 39, Katzelsdorf  
Marktstand Hauptplatz Wr. Neustadt  
Tel.: 02622/25236  
E-mail: [gaertnerei@lapatschek.at](mailto:gaertnerei@lapatschek.at)



[www.lapatschek.at](http://www.lapatschek.at)



## Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

### Ausbildungsprüfung „Atemschutzdienst“

Am 26.09.2009 nahm ein Atemschutztrupp der FF Katzelsdorf erfolgreich an der Ausbildungsprüfung „Atemschutzdienst“ teil. Dabei erreichte der Trupp (Matthias Schabelwein, Stefan Samm und Christan Bauer) den 2. Platz in der Kategorie Silber.

Martin Brix absolvierte ebenfalls erfolgreich mit Kameraden der FF Haderswörth diese Prüfung. Es mussten verschiedene Einsatzsituationen unter schweren Atemschutz und innerhalb vorgegebener Zeiten absolviert werden.



### Brand einer Scheune in Katzelsdorf

Am 5. Oktober 2009 um 15:57 Uhr wurden insgesamt 79 Mitglieder der Wehren FF Katzelsdorf, Eichbüchl, Frohsdorf, Wr. Neustadt und Neudörfel zu einem Brandeinsatz B3 in die Leitha-Au zum Gehege der Hochlandrinder alarmiert. Das Gebäude stand beim Eintreffen der Feuerwehren in Vollbrand. Die Brandbekämpfung (Bild rechts oben) war nur unter erschwerten Bedingungen möglich, da das eingelagerte Stroh (40 Tonnen) zur besseren Brandbekämpfung mittels Frontlader aus der Scheune geholt werden musste. Danach wurde das Brenngut auf einer gesonderten Stelle gelöscht.

Einsatzleiter HBM Christian Wagenhofer von der FF Katzelsdorf konnte um 22:30 Uhr brandausgeben.



**Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die laufenden Unterstützungen.**

**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2010!**

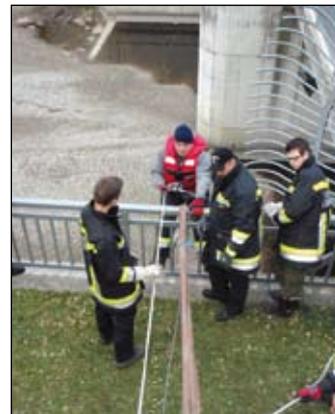


### Übung beim Rückhaltebecken

Auf Grund des Vorfalles im letzten Jahr bei dem ein Familienvater mit seinen drei Kindern beim Rückhaltebecken in eine äußerst gefährliche Lage kam, war die Feuerwehr Katzelsdorf sofort bemüht, sich auch im Bereich „Wasserdienst“ weiterzubilden. Deshalb fand diesbezüglich beim Rückstaubecken eine praktische Übung statt.

Beübt wurde angefangen vom richtigen anlegen einer Schwimmweste über Abseiltechnik bis hin zur Beförderung einer Person mit der Seilwinde. Als besonderen Gast dieser

Übung konnten wir einen Experten für Wasserrettung begrüßen, der die gelernten Dinge mit seinem Wissen abrundete.



## ÖKB-Jahresrückblick

Der Kameradschaftsbund Katzelsdorf möchte den Bewohnern unseres Ortes einen Rückblick seiner Aktivitäten im heurigen Jahr geben.

Im Jänner fand unser schönes Kameradschaftskränzchen in unserem Vereinslokal Gasthaus „Zur Schmiede“ statt. Am Karfreitag nahmen wir erstmals an der Grabwache in der Pfarrkirche teil. Im Juni rückten 14 Kameraden/innen zur traditionellen Fronleichnamprozession aus.

Zwei Tage später, am Samstag, den 13.06.09 nahmen 83 Personen an unserem Ausflug nach Linz teil. Nach einem Besuch der Wallfahrtskirche und gutem Mittagessen beim Kirchenwirt am Pöstlingberg, sowie einem Stadtbummel durch Linz brachte uns der Sonder-

zug der ÖBB wieder wohlbehalten nachhause.

Am Kirtagsonntag rückten 14 Kameraden/innen zum Kirchgang aus. Beim Zu- und Abmarsch von der Dorfkirche wurden wir von der Musikkapelle „Gscheidt“ mit flotter Marschmusik begleitet. Zu Allerheiligen nahmen an der Totengedenkfeier beim Kriegerdenkmal 12 Kameraden/innen teil. Ende November wurden bei unserer Jahreshauptversammlung 4 verdiente Kameraden geehrt.

Zum Schluss des Jahresberichtes möchte ich schon heute zum Besuch des nächsten Kameradschaftskränzchen am 16.01.2010 einladen.

Herbert Ulreich  
Schriftführer

*Der österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Katzelsdorf/Leitha wünscht allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern, allen Freunden und Mitgliedern sowie deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Erfolg für 2010*





**Sicherheitstipp:  
Silvesterfeuerwerk**

Durch Unfug oder unachtsamen Umgang mit Silvesterfeuerwerk hat schon für so manchen das neue Jahr schlecht angefangen. Schwere Unfälle und Brände häufen sich in der Silvesterzeit. Die Tatsache, dass Feuerwerksartikel frei verkäuflich sind, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass hier mit Sprengstoffen umgegangen wird.



**Gute Ratschläge  
zum Jahreswechsel:**

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhand
- Knallkörper, Raketen und dgl. nur im Freien verwenden.
- Angezündete Knallkörper sofort wegwerfen.
- Raketen nur senkrecht abfeuern, sicheren Standplatz (z. B. leere Flaschen in Flaschenkasten) auswählen.
- Auf die Flugrichtung achten (Dächer, Vordächer, geöffnete Fenster).
- Mit Feuerwerkskörpern niemals nach Personen werfen oder zielen.
- Auf brennbare Gegenstände in der Nähe achten.
- Löschmittel bereitstellen.

**Freiwillige Feuerwehr  
Eichbüchl**

**Atemschutz-  
leistungsprüfung**

Nach einer kurzen und intensiven Vorbereitungszeit nahm ein Trupp (Thomas Linhart, Thomas Hönig und Christian Besenlehner) von der FF Eichbüchl an der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze in Sollenau teil und schaffte den überraschenden 3. Platz. Herzliche Gratulation.



Neustadt-Süd wurde am 24. Oktober in Schwarzenbach ein Einsatzmaschinen-Lehrgang organisiert. Über 80 Personen nahmen an diesem Lehrgang teil. Von der FF Eichbüchl verbesserten die Kameraden Thomas Linhart, Christian Besenlehner, Franz Kampichler, Marc Zachmann und Markus Weiss ihr Wissen.



**Brand eines Stadels in  
Katzelsdorf**

Beim Brandeinsatz am 5. Oktober war die FF Eichbüchl mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Löschfahrzeug und mit 21 Kameraden im Einsatz. Nach der Herstellung einer Wasserzubringungsleitung wurde mittels dem Tanklöschfahrzeug die Brandbekämpfung unter Einsatz der Atemschutzgeräte durchgeführt. Die Arbeiten waren sehr umfangreich, sodass erst nach über sechs Stunden der Einsatz beendet werden konnte.

**Unterabschnittsübungen**

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit werden laufend Übungen auch mit den Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen durchgeführt.



So fand am 16. Oktober eine Einsatzübung in Haderswörth und am 6. November eine Funkübung in Ofenbach statt, an denen sich die FF Eichbüchl jeweils mit einer Mannschaft beteiligte.

**Einsatzmaschinen-Lehrgang in Schwarzenbach**

Durch das Abschnittsfeuerwehrkommando Wiener

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichbüchl bedanken sich bei der Bevölkerung in der Gemeinde Katzelsdorf und bei den Unternehmungen aus Katzelsdorf für die Unterstützungen im laufenden Jahr. Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.



**TRANSPORTUNTERNEHMUNG  
FÜLLENHALS**

Deichgräberei • Sand - u. Schottergewinnung  
Gesiebte Erde

A-2801 Katzelsdorf, Feldweg 1



(02622) 782 96



# D' Eichbüchler Dorferneuerung: Wandertag und Adventfeier

## Familienwandertag

Der diesjährige Familienwandertag führte uns am 27. September zur Gärtnerei Lapatschek nach Katzelsdorf. Nach einer Kurzinformation über die Firma konnte man sich bei einer Betriebsbesichtigung und -führung über das reichhaltige Angebot der Firma Lapatschek überzeugen. Die rund 60 Teilnehmer waren nicht nur vom sehr umfangreichen Angebot, sondern auch von den sehr kundenfreundlichen Öffnungszeiten (auch Samstag und Sonntag) überrascht.

Manfred Wagner hatte wieder eine Labestation eingerichtet. Wein und Mineralwasser wurden vom Heurigen Hahn und Bier von Manfred Wagner dafür gratis zur Verfügung gestellt. Danke. Nach einer kleinen Stärkung marschierten wir wieder nach Eichbüchl und verbrachten beim Heurigen der Familie Karl und Luzia Hahn noch einige gesellige Stunden und pflegten die Dorfgemeinschaft. Zur Belohnung gab es auch vom Heurigenwirt eine Runde Getränke. Herzlichen Dank auch dafür.

## Adventfeier in Eichbüchl

Bereits zum neunten Mal wurde am 28. November vom Eichbüchler Dorferneuerungsverein eine besinnliche Adventfeier vor dem Feuerwehrhaus in Eichbüchl durchgeführt. Obmann Johann Woltran konnte mit Freude Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran, Moderator MMag. Peter Wilfling, sehr viele Gemeinderäte und eine große Zahl von Besuchern begrüßen.



Die Feier wurde vom Bläserensemble der Jugendblasmusik Katzelsdorf unter der Leitung von DI Sales Müller festlich umrandet. Susanne Konradi-Baumgartner und Lydia Hickl stimmten mit Adventgedichten und -geschichten die Besucher auf die Adventzeit ein. Zum Abschluss wurde wieder die Beleuchtung beim Weihnachtsbaum eingeschaltet. Dieser wurde diesmal von der Familie Kurt Flatschler aus Eichbüchl gratis zur Verfügung gestellt. Danke! Die Besucher konnten sich mit Glühwein, Punsch, Kinderpunsch, Maroni, Mehlspeisen und Aufstrichbroten stärken.

Der Eichbüchler Dorferneuerungsverein bedankt sich beim Restaurant „Kupfer Dachl“ der Familie Görg (auch herzliche Gratulation zur neuerlichen „Haube“) und bei den Heurigenbetrieben der Familien Woltran, Hahn, Brix und Flatschler, welche den Wein für die Zubereitung des Glühweins und des Punsch gratis zur Verfügung gestellt haben. Die Mehlspeisen wurden von den Familien Baumgartner, Hahn, Hickl, Steinkellner, Doffek und

Woltran gratis zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür. Damit konnten die Einnahmen fast zur Gänze als Gewinn verbucht werden. Diesen werden wir wieder zur Verschönerung unseres Ortes verwenden. Ge-

plant ist gemeinsam mit der Pfarre Katzelsdorf und der Gemeinde Katzelsdorf die Restaurierung der Heiligenfiguren bei der Kapelle in Eichbüchl.

Seit einigen Jahren verwöhnt Siegfried Grier die Besucher mit vorzüglichen Maronis. Als Andenken und als Dankeschön wurde ein auf ihn zugeschnittenes Gedicht, welches von Frau Anna Grandits gedichtet wurde, verlesen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

*D' Eichbüchler  
Dorferneuerung  
Johann Woltran, Obmann*

## Pro Katzelsdorf 3. Hauptversammlung



Am Mittwoch, den 2. Dezember fand im Gasthaus zur Schmiede die 3. Hauptversammlung des Dorferneuerungsvereins PROKatzelsdorf statt. Einige Mitglieder fanden sich zur Versammlung ein. Der Obmann Christian Kadletz berichtete über die letzten zwei Jahre.

Die Kapelle in der Frohsdorfer Siedlung wurde dank Mithilfe von vielen Freiwilligen (ca. 480h) fertiggestellt. Hier nochmals ein großes Dankeschön den Helfern.

Der Verein veranstaltete gemeinsam mit Lady Circle Wiener Neustadt 2009 das erste Mal den MAInachtsBALL. Da dieser sehr gut besucht war, wird es im Jahr 2010 wieder einen MAInachtsBALL geben. Sollten Sie Lust auf Tanz im Mai haben, dann merken Sie sich den 12. vor. Unter anderem sorgt Artett wieder für tolle Tanzmusik, ein neuer DJ bringt noch mehr Schwung und eine Mitternachtseinlage wird noch gesucht.

Weiters fand dieses Jahr auch wieder der Radwandertag statt. Diesmal fuhren

einige Sportliche über Bad Fischau nach Würflach zur Johannesbachklamm. Auch zu diesem Thema wird es am 30. Mai 2010 einen Ausflug geben. Hier werden wir nach Seebenstein fahren und mit einem Spaziergang zum Türkensturz den RadWandertag abrunden.

Wie beim Familienaudit, wurde auch im Verein über die Tauglichkeit der öffentlichen Bereiche zum Thema Rollstuhl- und Kinderwagen-eignung gesprochen. Vielleicht lässt sich hier eine Zusammenarbeit mit Gemeinde und anderen Freiwilligen auf die Beine stellen.

Der Vorstand wurde einstimmig gewählt. Für die Rechnungsprüfung sind Hadj-Abdou Saad el Din und Günter Schwarz zuständig. Das Gesprochene bringt Gertrude Grabenwöger zu Papier, unterstützt von Gottfried Velechovsky. Für das Geld ist Johanna Kadletz gemeinsam mit Elfriede Schwarz zuständig. Der Obmann wird weiter von Christian Kadletz gestellt, treu begleitet von Anita Ungerboeck.



LIEGENSCHAFTSKAUFVERTRÄGE, TREUHANDABWICKLUNG DER FINANZIERUNG, TESTAMENTE, FAMILIÄRE ÜBERGABVERTRÄGE, ERBRECHTLICHE REGELUNGEN, GESELLSCHAFTSGRÜNDUNG UND RECHTLICHE BETREUUNG IHRES UNTERNEHMENS



ÖFFENTLICHER NOTAR



Mag. Michael Platzer

2563 Pottenstein | Hauptplatz 3  
 Telefon: 0 26 72 / 82 441  
 Telefax: 0 26 72 / 87 087  
 office@notare.co.at | www.notare.co.at

ALS KATZELSDORFER STEHE ICH IHNEN SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH GERNE FÜR BESPRECHUNGEN UND TERMINE BEI IHNEN ZU HAUSE ZUR VERFÜGUNG.

weinor Glasoase®



reddot design award  
 winner 2008  
 internationale Auszeichnung  
 für hohe Designqualität

*Lichtdurchflutet  
 – mit freiem Blick in die Natur*

Die weinor Glasoase® bietet besten Schutz und ungehinderte Sicht – bei schönem Wetter lassen sich die Ganzglas-Elemente *komplett zur Seite klappen*

weinor Kassetten-Markise Opal 2001/Lux



*Ausgereift bis ins  
 kleinste Detail*

Die Kassetten-Markisen Opal 2001 und Opal Lux sehen nicht nur gut aus, sie sind auch *technisch vom Feinsten*

**weinor**  
 DIE MARKISE  
*...und mehr -  
 für jede Jahreszeit*

**ING. JOHANN  
 HOHENEGGER  
 SONNENSCHUTZ**

**Markise - Terrassendach - Glasoase**  
 Wir verwirklichen Ihren Terrassen-Traum  
 T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at  
 2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at



## Christkindlmarkt

Am 5. und 6. Dezember fand wieder der traditionelle Christkindlmarkt im Schloss Katzelsdorf statt. Die gelungene Mischung von Kunsthandwerk, Kulinarik, die Klangwolke der Musikschule, die Wichtelwerkstatt und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sorgten heuer dafür, dass ein absoluter Besucherrekord im festlich dekorierten Schloss verzeichnet werden konnte.

*Fotos: Ing. Paul Draxler*

